



59. Jahrgang

Donnerstag, 14. Juli 2022

19/Nr. 28

## Ausstellungseröffnung des Kunstprojektes „UBUNTU“ wurde ein voller Erfolg

### Die Herausforderungen mutig angehen, indem man der Phantasie der Jugend Raum gibt!

Es war vor zwei Jahren, die Kinder waren im Homeschooling und es herrschte Stille und Apathie. Umso wichtiger war in dieser Situation die Förderung von Gemeinsamkeiten und sozialen Kontakten. Da wurde im Rahmen der Schulsozialarbeit an der Münster-schule Zwiefalten das Kunstprojekt „Ubuntu“ unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Alexandra Hepp ins Leben gerufen.



Die Künstlerinnen und Künstler mit Rektor Manuel Kiner, Bürger-meisterin Alexandra Hepp und Sozialarbeiterin Daniela Eheim;  
Bild von Yara-Linn Ullrich

„Ubuntu“ bedeutet Menschlichkeit - Nächstenliebe - Gemeinsinn, sowie die Erfahrung und das Bewusstsein, dass man selbst ein Teil eines Ganzen ist.

Eine Ausstellung an einem wunderbaren Platz - auf dem Weg vom Zwiefalter Münster zum Rathaus, entlang der Zwiefalter Aach, auf der zwei Schwäne auf Futtersuche sind. Gesäumt von mächtigen Kastanienbäumen, beobachtet von zwei Störchenpaaren auf dem ehemaligen Forstamt und dem Rathausdach. Gut 100 Gäste, Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler, der Schulförderverein und neugierige Spaziergänger staunten: Auf der Wiese sind 11 farbige Holztafeln auf mächtigen Holzklötzen aufgestellt mit interessanten Themen wie zum Beispiel: Keine Ahnung - Der Weg zum Glück - Von der Hölle ins Paradies - Meine Phantasie - Angst, Isolation, Hoffnung - Bewegte Welt - Neun Wolken und dazu bunte Handabdrücke mit Namen.

Pia Schalkam mit der Klarinette, begleitet von Marina Stumm, spielten zum Auftakt „Blue Bird“. Freudestrahlend begrüßte Bürgermeisterin Alexandra Hepp die Besucherschar: „Ich bin überwältigt über die tolle Kunstpräsentation“. Und fuhr fort an die Schülerinnen und Schüler: „Bewahrt eure Träume, bleibt neugierig auf das Leben, seid aufrecht und selbstbewusst!“

In seiner Laudatio lobte Rektor Manuel Kiner die Vielfalt: „Schön, und nicht alltäglich“. Die Tafeln in gemalter Bildsprache sollen zum Nachdenken anregen und Impulse geben. Kunst kann und wird verbinden und zum Dialog mit Bildern anleiten.

Die Schüler Theresa König und Ronny Winter berichteten über ihre Erfahrungen: „Anfangs hatten wir keine Ahnung, dann kamen die Gedanken - und daraus wurden Bilder.“

Die Schulsozialarbeiterin Daniela Eheim: „Ziel war, dass die Schülerinnen und Schüler Gefühle und Gedanken ausdrücken und auf Holzplatten bringen. Machen war wichtig! Die Phantasie der Jugend sollte zum Laufen kommen, nach Stunden der Konzentration wurde viel miteinander gelacht und das Team wuchs zusammen“. Ihr Urteil: „Ich bin sehr beeindruckt!“ Trotz manchem Zweifel nach anhaltenden Pandemiebedingungen, Stille und Stillstand wurde Kreativität gefördert und die Herausforderungen mutig bewältigt.

#### Ubuntu leben - damit man selbst ein Teil des Ganzen wird.

Es folgten herzliche Dankesworte an die Schülerinnen und Schüler, an die Bürgermeisterin Alexandra Hepp für ein offenes Ohr, an den Schulförderverein für die Unterstützung, an die Schülerinnen und Schüler für die musikalische Umrahmung, an die Firma Schwörer Haus KG, an Daniela Laub und die Klasse R6 für das leibliche Wohl. Alle Teilnehmer fanden: Die Schülerinnen und Schüler haben Großartiges geleistet und waren tief berührt.

Die Ausstellung kann besichtigt werden in Zwiefalten bis Ende Oktober 2022, in Hayingen ab März 2023 und in Pfronstetten ab Juni 2023.

*Text und Foto von Heinz Thumm*

## Termine

**14.07.2022 - 18.07.2022**

Erwachsenenbegegnung mit La Tessoualle      Partnerschaftsverein

**15.07.2022**

Entlassfeier R9b und R10      Münsterschule

**17.07.2022**

Jugendvorspiel      Jugendkapelle  
Ökumenischer Gottesdienst mit Aussicht      Ev./Kath. Kirchengemeinde  
Barocke Köstlichkeiten mit Trompete und Orgel      Kath. Kirchengemeinde

**20.07.2022**

Gemeinderatssitzung      Gemeinde Zwiefalten

## Öffentliche Bekanntmachungen

**Gemeindeverwaltungsverband  
Zwiefalten-Hayingen**



### Aufstellungsbeschlüsse Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

**13. – 17. Änderung des 2. Fortschreibung des  
Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes  
Zwiefalten - Hayingen für die Flächen**

**13. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Dicke“,  
Gemeinde Zwiefalten, Gemarkung Sonderbuch,  
Landkreis Reutlingen,**

**14. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Enetsfeld“,  
Gemeinde Pfronstetten, Gemarkung Aichstetten,  
Landkreis Reutlingen,**

**15. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Kurze Greutäcker“,  
Stadt Hayingen, Gemarkung Ehestetten,  
Landkreis Reutlingen,**

**16. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Heiligenberg und  
Mäuren“, Stadt Hayingen, Gemarkung Ehestetten,  
Landkreis Reutlingen,**

**17. Änderung Sonderbaufläche „Solarpark Scheibe“, Stadt  
Hayingen, Gemarkung Hayingen und Gemeinde Zwiefalten  
Gemarkung Gauingen, Landkreis Reutlingen**

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen hat am 27.06.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Mit der 13.- 17. Änderung werden fünf Sonderbauflächen für die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlagen ausgewiesen. Parallel zur Flächennutzungsplanänderung findet die Aufstellung der entsprechenden Bebauungsplanverfahren in den jeweiligen Kommunen statt. Alle fünf Flächen sind im Flächennutzungsplan bisher als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen.

Entsprechend den Bestrebungen des Gesetzgebers den Anteil aus erneuerbaren Energien erzeugten Stromes bis zum Jahr 2045 auf mindestens 100 % (bis zum Jahr 2025 auf 40 bis 45 %, bis zum Jahr 2030 auf 65 %) zu erhöhen, möchten die Mitglieder des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen durch die Änderungen diesen Bestrebungen nachkommen.

Die Vorentwürfe der 13. – 17. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten - Hayingen wird mit Begründung (jeweils mit dem Datum vom 27.06.2022)

**von Montag, dem 18.07.2022 bis Freitag, dem 02.09.2022,**

je einschließlich, bei der Gemeinde Zwiefalten, Gemeindeverwaltung, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, bei der Stadt Hayingen, Stadtverwaltung, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, und bei der Gemeinde Pfronstetten, Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich 02.09.2022, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei den Gemeindeverwaltungen Zwiefalten und Pfronstetten, sowie bei der Stadtverwaltung Hayingen (Anschrift siehe oben) vorbringen

**Verantwortlich:**  
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

**Herausgeber:**  
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten  
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten  
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55  
info@zwiefalten.de, [www.zwiefalten.de](http://www.zwiefalten.de)

**Verlag:**  
NAK GmbH & Co. KG  
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm  
T 0731 156 681 · F 0731 156 684  
nak.ulm@n-pg.de · [www.nak-verlag.de](http://www.nak-verlag.de)

**Druck:**  
Südwest Presse Media Service GmbH  
Druckstandort Münsingen  
Gutenbergstraße 1  
72525 Münsingen

oder schriftlich an die Gemeindeverwaltungen Zwiefalten und Pfronstetten, sowie an die Stadtverwaltung Hayingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

### Datenschutz

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Gemeinde/der Stadt veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Zwiefalten:

Montag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Pfronstetten:

Montag und Dienstag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung Hayingen:

Montag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Zwiefalten, den 07.07.2022

Alexandra Hepp  
Verbandsvorsitzende

## Sommerpause im Testzentrum Zwiefalten

Das Testzentrum der Gemeinde Zwiefalten gönnt seinen Mitarbeiter\*innen eine Verschnaufpause und wird **zum 03.07.2022 vorerst stillgelegt**.

Über eine Wiederaufnahme des Testangebots wird bei entsprechendem Bedarf entschieden. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf der Homepage der Gemeinde Zwiefalten unter [www.zwiefalten.de](http://www.zwiefalten.de) und im Mitteilungsblatt.

## Gemeinde Zwiefalten



## Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 20. Juli 2022 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Zwiefalten, Marktplatz 3 in 88529 Zwiefalten statt.

### Tagesordnung:

#### Öffentlich:

- 1.) Baugebiet „Brunnensteige VI“ – Innere Erschließung BA 2 und äußere Erschließung
  - Vergabe der Straßen-/Tiefbau und Rohrverlegungsarbeiten
- 2.) Erschließung Gewerbegebiet „Gürst“ BA 3
  - Vergabe der Straßen-/Tiefbau und Rohrverlegungsarbeiten
- 3.) Gesamtstädtisches und gebietsbezogenes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Gemeinde Zwiefalten (ISEK Zwiefalten)
  - a. Vorstellung Erläuterungsbericht
  - b. Beschluss der Prioritäten
- 4.) WC-Anlage Peterstor
  - Festlegung Benutzungsgebühr
- 5.) Bekanntgaben, Verschiedenes
  - a. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 22.06.2022

## Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

### Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911640  
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0  
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 9295 60  
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640  
0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604  
Pflegerstützpunkt südliche Alb 07387/984146-2

Sozialstation St. Martin, Engstingen  
Bereich Süd 07388/99357-22  
Hospizgruppe HPZ 07373/915998  
Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112  
Polizei Notruf 110  
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0  
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00/0022 8 33 (kostenlos)  
Mobil: 22 8 33\*  
SMS: "apo" an 22 8 33\*

\*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)

## Rentalhalle wg. Veranstaltung geschlossen!

Am **Dienstag, den 19.07.2022**, können die Sportstunden wegen einer Veranstaltung **ab 18.00 Uhr** nicht stattfinden.

Um Beachtung wird gebeten.

### Einladung zur Informationsveranstaltung zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Sonderbuch

Am **Donnerstag, den 21. Juli 2022** findet um **19.30 Uhr** eine Informationsveranstaltung zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Sonderbuch im **Schulhaus in Sonderbuch** statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Herr Schwörer vom Ingenieurbüro Schwörer wird die Sanierungsmaßnahme anhand von Plänen vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

2023 wird es zusätzlich mit allen betroffenen Anliegern noch Einzelgespräche geben, in denen technische Details wie Wasseranschluss, Kanalschluss, Anpassung Hofflächen, etc. festgelegt werden können.

**Bitte den Termin bereits jetzt vormerken!!**

## Gesundheit geht uns alle an!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach einer coronabedingten Unterbrechungsphase macht sich die Gemeinde Zwiefalten auf den Weg zur „**Gesunden Gemeinde im Landkreis Reutlingen**“.

**Gesundheit ist unser höchstes Gut** - Sie steigert das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Bevölkerung unserer Region. Unsere Gesundheit umfasst körperliche, seelische, geistige sowie ökologische Aspekte, die sich auf alle Bürger\*innen in jedem Alter beziehen.

**Der Landkreis Reutlingen bietet Gemeinden seit 2014 an, das Zertifikat „Gesunde Gemeinde – Gesunde Stadt“ zu erlangen.** Ziel ist die (Weiter-)Entwicklung bleibender, gesundheitsfördernder Strukturen. Denn Gesundheit entsteht an dem Ort, an dem die Menschen leben, also in der Gemeinde.

So können beispielsweise im Rahmen des Zertifizierungsprozesses interessante Angebote zu Themen wie Ernährung, Bewegung, Natur oder Mobilität entstehen, welche die Menschen in jedem Alter ansprechen. Lassen Sie uns gemeinsam diese Chance nutzen!

Im Rahmen des Neustarts des Zertifizierungsprozesses möchte ich Sie bereits heute recht herzlich zur **offenen Auftaktveranstaltung** einladen. Diese findet statt am

**Montag, 25.07.2022 um 19.00 Uhr**  
**im Sitzungssaal des Rathauses.**

### Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde
- TOP 2 Vorstellung des Zertifizierungsprozesses  
*Gesunde Gemeinde - Gesunde Stadt*
- TOP 3 Neugründung des Arbeitskreises  
*Gesunde Gemeinde Zwiefalten*
- TOP 4 Nächste Schritte

Sie sind herzlich eingeladen, sich an diesem Prozess aktiv zu beteiligen. Es ist uns wichtig Bürger\*innen aus allen Altersgruppen am Prozess zu beteiligen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre Alexandra Hepp  
Bürgermeisterin

## Fundamt



Beim Bürgermeisteramt wurde ein kleiner Geldbetrag abgegeben.

Eigentumsansprüche sind baldmöglichst geltend zu machen.

## Abfall



### Biotonne und Restmüll

Abholung am Montag, 18. Juli 2022 ab 6.00 Uhr.

### Grüngutannahme Zwiefalten

äußerer Parktplatz Dobelstal  
jeden Samstag, 11 bis 12 Uhr

## HINWEIS: Betriebsferien

Von Montag, 8. August 2022  
bis Samstag, 20. August 2022  
(Kalenderwoche 32/33).

In dieser Zeit erscheint  
kein Mitteilungsblatt.



**NAK** ■ VERLAG



**Polizei Baden-Württemberg  
Polizei-posten Zwiefalten**



**Berufsinformation des Polizeipräsidiums  
Reutlingen in den Sommerferien**

Viele junge Menschen streben nach einem Beruf mit Abwechslung und Vielfalt. Genau das und täglich neue Herausforderungen bietet der Polizeiberuf. Darüber hinaus leisten die Polizistinnen und Polizisten noch einen wertvollen persönlichen Beitrag für die Gesellschaft.

Egal in welchem Bereich man später bei der Polizei tätig ist, am Anfang steht immer die 30 Monate dauernde Ausbildung zum mittleren Polizeivollzugsdienst oder der direkte Einstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst. Das Studium hierfür dauert inklusive der Vorausbildung insgesamt 45 Monate. Neben den allgemeinen Voraussetzungen, welche man über die Einstellungsberater erfragen oder über die Homepage der Polizei Baden-Württemberg ([www.polizei-der-beruf.de](http://www.polizei-der-beruf.de)) einsehen kann, gelten für die beiden Laufbahnen bestimmte Schulabschlüsse und Gesamtnotendurchschnitte. Für die Ausbildung zum mittleren Polizeivollzugsdienst ist mindestens die Mittlere Reife mit einem Notenschnitt von 3,2 erforderlich. Für das duale Studium zum gehobenen Polizeivollzugsdienst ist ein Abitur oder die Fachhochschulreife mit einem Notenschnitt von mindestens 3,0 erforderlich.

In beiden Fällen erwartet die jungen Bewerberinnen und Bewerber eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung mit einem hohen Praxisanteil.

Wer noch im März 2023 mit der Ausbildung zum mittleren Polizeivollzugsdienst starten möchte, hat hierfür mit der Abgabe seiner Bewerbung noch bis Ende September 2022 Zeit. Bewerbungsschluss für die Einstellungen im gehobenen Polizeivollzugsdienst mit Studienbeginn im Juli 2023 sowie im mittleren Polizeivollzugsdienst mit Ausbildungsbeginn im September 2023 ist der 31.12.2022.

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Reutlingen informieren in den Sommerferien an drei Tagen in Reutlingen und Tübingen über alle Themen rund um den Polizeiberuf. Die Interessentinnen und Interessenten erfahren hier alles über die Einstellungsvoraussetzungen, das Bewerbungs- und Auswahlverfahren, die Ausbildung und das Studium. Auch für Rückfragen bleibt genügend Zeit.

Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:  
04.08.2022, 10.00 Uhr - 13.00 Uhr, Polizeirevier Reutlingen, Burgstraße 27-29, 72764 Reutlingen  
18.08.2022, 10.00 Uhr - 13.00 Uhr, Polizeirevier Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 30, 72020 Tübingen  
01.09.2022, 10.00 Uhr - 13.00 Uhr, Polizeirevier Reutlingen, Burgstraße 27-29, 72764 Reutlingen

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 8 sowie potentielle Berufswwechsler bis zum Alter von 32 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen werden per E-Mail an [reutlingen.berufsinfo@polizei.bwl.de](mailto:reutlingen.berufsinfo@polizei.bwl.de), Kennwort "Ferien-Info" unter Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer erbeten.



**Telefonnummern der Gemeindeverwaltung**

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale (Vorzimmer)	<b>07373/205-0</b>	<a href="mailto:info@zwiefalten.de">info@zwiefalten.de</a>
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	<a href="mailto:alexandra.hepp@zwiefalten.de">alexandra.hepp@zwiefalten.de</a>
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	<a href="mailto:sandra.milosevic@zwiefalten.de">sandra.milosevic@zwiefalten.de</a>
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		<a href="mailto:manuela.czaneck@zwiefalten.de">manuela.czaneck@zwiefalten.de</a>
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	<a href="mailto:susanne.baumgartner@zwiefalten.de">susanne.baumgartner@zwiefalten.de</a>
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	<a href="mailto:edith.bendel@zwiefalten.de">edith.bendel@zwiefalten.de</a>
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	<a href="mailto:silvia.leipert@zwiefalten.de">silvia.leipert@zwiefalten.de</a>
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	<a href="mailto:evelyn.schmid@zwiefalten.de">evelyn.schmid@zwiefalten.de</a>
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	<a href="mailto:thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de">thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de</a>
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	<a href="mailto:annette.herter@zwiefalten.de">annette.herter@zwiefalten.de</a>
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	<a href="mailto:petra.sauter@zwiefalten.de">petra.sauter@zwiefalten.de</a>
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-17	<a href="mailto:robert.stehle@zwiefalten.de">robert.stehle@zwiefalten.de</a>

Sprechzeiten:  
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

zfp Südwestfalen

zfp  
Südwestfalen

## Akkordeon-Orchester Riedlingen: Neuterminierung für Herbst/Winter 2022

Das für den 18. Juli 2022 terminierte Konzert des Akkordeon-Orchesters Riedlingen im Casino des ZFP Zwielfalten muss krankheitsbedingt leider verschoben werden.

Die Kulturinitiative Zwielfalten wird im Herbst einen neuen Termin bekanntgeben.

Landkreis Reutlingen



## Landratsamt Reutlingen am 20. Juli geschlossen

Die Dienststellen des Landratsamtes Reutlingen sind aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung am Mittwoch, 20. Juli 2022, geschlossen und somit auch telefonisch nicht erreichbar. Termine, beispielsweise in den Kfz-Zulassungsstellen, können für diesen Tag ebenfalls nicht vereinbart werden. Ab dem 21. Juli 2022 ist das Landratsamt wieder in gewohnter Weise für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

## „LandMobil“: E-Carsharing der Firma deer startet in Münsingen

Nach intensiver Vorarbeit der Stadt Münsingen und des Landkreises war es heute Vormittag soweit: Die erste E-Carsharing-Station der deer GmbH im Landkreis Reutlingen wurde am 8. Juli 2022 eingeweiht. Möglich gemacht hat dies das Projekt „LandMobil“ unter Leitung des Landkreises Reutlingen sowie das Engagement der Stadt Münsingen als Modellkommune. Weitere Stationen im Landkreis sind in Planung, um das E-Carsharing-Netz in der Region auszubauen. Das E-Carsharing ist der dritte Baustein des Projektes „LandMobil“ und ergänzt das E-Bikesharing und eine intermodale Routingplattform in den Modellkommunen Münsingen und Engstingen.

Die neue Station ist am Münsinger Bahnhof verortet, um eine gute Verbindung zu Bus, Bahn und E-Bikes zu ermöglichen. Ziel ist es, den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel durch ergänzende Mobilitätsangebote attraktiver zu machen. Die Station besteht aus einem E-Carsharing-Fahrzeug und einer Ladesäule der Firma deer. Die Ladesäule bietet Platz für ein weiteres Auto, so dass auch Privatfahrzeuge in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof geladen werden kann.

Der Landkreis Reutlingen setzt sich besonders für nachhaltige Mobilitätsangebote im ländlichen Raum ein und bringt daher im Rahmen des Projektes „LandMobil“ die ersten beiden E-Carsharing-Stationen auf den Weg. Zusätzlich zur Station in Münsingen ist eine weitere Station in Engstingen in Planung. Eine weitere Station ist direkt am Hauptgebäude des Landratsamtes in der Bismarckstraße, ist vorgesehen.

## So funktioniert das neue E-Carsharing

Münsingen ist Teil des Netzes der deer GmbH. Deren E-Carsharing-Standorte erstrecken sich bereits über die Landkreise Calw, Göppingen und Böblingen, aber auch in Richtung Heilbronn, Heidelberg sowie Villingen-Schwenningen. Mit der neuen Station in Münsingen reicht das Netz nun bis auf die Schwäbische Alb. Dieses Standort-Netz ist von großer Bedeutung, weil Fahrten an jeder der Stationen von deer beendet werden können - unabhängig vom Startpunkt. Eine Fahrt von Münsingen nach Calw ist damit beispielsweise problemlos möglich. Die Firma deer sorgt dafür, dass innerhalb kurzer Zeit an jeder Station wieder ein Auto bereitsteht.

Dieses flexible E-Carsharing-Angebot ist damit eine umweltfreundliche Alternative, das die Mobilitätsangebote besonders im ländlichen Raum verbessert und den ÖPNV ergänzt. Die Nutzung ist dabei denkbar einfach: Wer eine Fahrt buchen möchte, registriert sich kostenlos bei der Firma deer (per Homepage oder App). Nachdem geprüft wurde, dass ein gültiger Führerschein vorliegt, kann bequem per App ein Auto gebucht werden. Mit der App wird das Auto vor Ort auch entsperrt und verriegelt. Mit einem Stundentarif von 7,90 Euro, einem Tagstarif von 49,90 Euro und einem Wochenendtarif von 89,90 Euro stehen verschiedene Optionen bereit, die unterschiedlichste Bedürfnisse abdecken. Auch one-way-Fahrten an den Stuttgarter Flughafen sind gegen eine zusätzliche Flughafengebühr von 20,00 Euro möglich. Während der Fahrt mit dem deer-Fahrzeug sind Ladevorgänge an den Ladepunkten der Firma deer kostenlos.

Wer eines der deer E-Carsharing-Fahrzeuge live erleben, mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen möchte oder noch Fragen hat, ist herzlich eingeladen, am Sonntag, 10. Juli 2022, ab 10 Uhr auf der Schloßhofhockete in Engstingen vorbeizukommen. Dort wird der Landkreis Reutlingen gemeinsam mit der deer GmbH und einem E-Fahrzeug für Fragen zur Verfügung stehen.

Nicht nur das E-Carsharing, sondern das auch Thema E-Mobilität im Allgemeinen ist dem Landkreis ein Anliegen. Der Landkreis Reutlingen hat daher eine Personalstelle zum Thema Erstberatung Elektromobilität und Ladeinfrastruktur geschaffen, wo Kommunen und Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger beraten werden. Auch für Unternehmen kann ein E-Carsharing-Fahrzeug interessant sein: Mit der Möglichkeit der sogenannten „Ankermiete“ können Unternehmen oder auch Verwaltungen ein deer-Carsharing-Fahrzeug zu bestimmten Zeiten fest buchen und haben damit die Möglichkeit, ihren eigenen Fuhrpark zu entlasten oder zu verkleinern. Weitere Informationen zum Thema Elektromobilität finden Sie unter <https://www.kreis-reutlingen.de/E-Mobilitaet>.

Alle Informationen zum Projekt „LandMobil“ finden sich auf der Homepage des Landkreises Reutlingen unter [www.kreis-reutlingen.de/landmobil](http://www.kreis-reutlingen.de/landmobil). Dort werden kontinuierlich neue Informationen eingepflegt. Auch auf den Internetauftritten der Stadt Münsingen [www.muensingen.de](http://www.muensingen.de) und der Gemeinde Engstingen

www.engstingen.de finden Sie aktuelle Informationen zu Land-Mobil. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages.



Foto: (v.l.n.r.) Hans-Peter Engelhart (Leiter der Touristik Information und Marketing), Bürgermeister Mike Münzing, Susanne Blum (Leiterin der Abteilung Nahverkehr und Mobilität, Landratsamt Reutlingen), Thomas Noack (Hauptamtsleiter Rathaus Münsingen), Rebecca Hummel (Integration, Inklusion und Bürgerbeteiligung Rathaus Münsingen) und Alexandra Fendt (deer GmbH)  
Bildquelle: Maria Bloching

## Kick-Off: Neues regionales Magersucht-Netzwerk SeRIVA

Falsche Schlankeitsideale in Sozialen Medien, Probleme in der Familie oder Traumata: Die möglichen Ursachen für Magersucht (Anorexia nervosa) sind vielfältig. Das neu gegründete Anorexia-Netzwerk SeRIVA hat das Ziel, die gesundheitliche Versorgung von Menschen mit Magersucht in den Regionen Reutlingen und Tübingen zu verbessern. Das Netzwerk bietet Unterstützungsangebote für Betroffene, Angehörige sowie für alle Berufsgruppen, die in ihrer Arbeit dem Thema Magersucht begegnen, an.

Bei der Kick-Off-Veranstaltung am **Mittwoch, den 27.07.2022 von 16 bis 18:30 Uhr** in den **Crona-Kliniken** des Universitätsklinikums Tübingen stellt sich das neue Netzwerk zur Sektorenübergreifenden Regionalen und Interprofessionellen Versorgung bei Anorexia (kurz SeRIVA) vor.

### Unterstützung aus dem Landkreis Reutlingen

Der Landkreis Reutlingen ist einer der Kooperationspartner und wird im Zuge des Projekts eine Koordinationsstelle im Gesundheitsamt Reutlingen betreuen.

Betroffene und Angehörige können sich dort telefonisch oder über das Internet Informationen zum Thema Magersucht einholen und erhalten eine fundierte Beratung zu den Behandlungsmöglichkeiten im Landkreis.

Das Angebot richtet sich ebenfalls an alle Personen, die in ihrer Arbeit mit dem Thema Magersucht in Kontakt kommen, etwa die Schulsozialarbeit, behandelnde Therapeuten sowie an die Ärzteschaft. Das neue Magersucht-Netzwerk bietet die Möglichkeit Informationen einzuholen und auch telemedizinische Fachberatungen zu Einzelfällen über das Kompetenzzentrum für Essstörungen am Universitätsklinikum Tübingen (KOMET) zu erhalten.

Die Veranstaltung findet sowohl in Präsenz, als auch online statt. Weitere Informationen gibt es unter der nachfolgenden E-Mail-Adresse: [komet@med.uni-tuebingen.de](mailto:komet@med.uni-tuebingen.de)

## Veranstungshinweise KULTSPACE: Juli 2022

**05.07. - 08.07., 11.07. - 14.07., 19.07. - 22.07., jeweils 10:00 - 12:00, 15:00 - 18:00 Uhr**

Christoph Menschel - „Anreiben von Malfarben“ - Ausstellung von Bildern zu den einzelnen Maltechniken

**09.07., 19:30 Uhr**

Sandra Linsenmayer, Jan Henning - Acoustic Soul Food

**19.07., 15:30 - 17:00 Uhr**

Kreisarchiv Reutlingen - Kaffee mit Archivar

Interessierte müssen sich einen 25minütigen Termin unter [kreisarchiv@kreis-reutlingen.de](mailto:kreisarchiv@kreis-reutlingen.de) reservieren!

**25.07. - 07.08., Mittwoch bis Samstag von 11:00 - 17:00 Uhr**

Produzentengalerie Pupille - „Dieses Dazwischen“. Eine zweiwöchige Klausur von Pupille-Mitgliedern und deren Gäste

**25.07., 08.08., 22.08., jeweils von 18:00 - 20:00 Uhr**

Harald Salewski - Workshop „Freihandzeichnen“

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen:

[www.kultur-machen.de/de/KULTSPACE-Muensingen](http://www.kultur-machen.de/de/KULTSPACE-Muensingen)

## Ergebnis des Symposiums „Primärversorgung der Zukunft“ Gemeinsam Gesundheit neu denken

Auf Einladung des Landkreises Reutlingen kamen am 7. Juli 2022 zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus dem Gesundheitswesen sowie aus Regional- und Landespolitik in der Akademie der Kreiskliniken in Pfullingen zusammen, um über die Ergebnisse des Projektes „Sektorenübergreifender Primärversorgungsverbund im Landkreis Reutlingen“ zu diskutieren.

### Gemeinsam Gesundheit neu denken

Demografischer Wandel, Hausärzte- sowie Fachkräftemangel – das gesamte Gesundheitssystem steht vor großen Herausforderungen. Um diesen Themen zu begegnen, soll die Primärversorgung im Landkreis Reutlingen gestärkt werden.

Im Rahmen des aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg geförderten Projekts „Sektorenübergreifender Primärversorgungsverbund im Landkreis Reutlingen“ wurde von Wissenschaftlern aus Berlin und Tübingen unter Koordination und Moderation des Kreisgesundheitsamts Reutlingen mit der Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz ein handlungsleitendes Konzept erarbeitet. Dieses wurde im Rahmen eines Symposiums den rund 90 Anwesenden vor Ort präsentiert, auch eine Teilnahme via Übertragung im Internet war möglich.

„Eine Aufbruchsstimmung steht im Raum“, fasste Prof. Dr. Lutz Hager von der Fernhochschule Riedlingen den Tag zusammen.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch Landrat Dr. Ulrich Fiedler und Frau Ministerialdirektorin Leonie Dirks, zeigte Dr. Tim Gerhäuser vom Landkreistag auf, welchen Beitrag Kommunen bei der Sicherstellung einer verlässlichen und bürgernahen Primärversorgung leisten können. Anschließend stellten die Berliner und Tübingen Projektpartner ihre Ergebnisse vor. Prof. Dr. Reinhard Busse von der Technischen Universität Berlin zeigte in seiner Ist-Analyse die Zahlen im Landkreis Reutlingen auf: von der ärztlichen Versorgung über die Krankenhausauslastung bis zum Inanspruchnahmeverhalten der Menschen im Landkreis. Frau Prof. Dr. Stefanie Joos vom Universitätsklinikum Tübingen führte im Projektverlauf mit ihrem Team Einzelinterviews mit Personen, die an unterschiedlichen Stellen im Gesundheitswesen tätig sind. „Ich bin heute hier das Sprachrohr für die Stimmen aus dem Landkreis.“ Diese fordern vor allem klare Zuständigkeiten sowie einen Mehrwert hinsichtlich der Versorgungsqualität.

### **Gesundheitslotsen sind die Treiber einer guten Primärversorgung**

Hans-Dieter Nolting vom IGES Institut Berlin befasste sich schließlich mit der zentralen Rolle von Gesundheitslotsinnen und -lotsen bei der Entwicklung und Gestaltung eines Primärversorgungsverbunds. „Primär, kontinuierlich, Person-zentriert, umfassend, koordiniert – das sind die Ziele einer guten Primärversorgung“, fasste Nolting zusammen. Und weiter: „Die Gesundheitslotsen bringen diesen Prozess vorwärts. Sie sind die Treiber einer guten Primärversorgung.“

Über die Projektergebnisse und darüber, wie eine verlässliche, koordinierte und bürgernahe Primärversorgung gelingen kann, diskutierten die Teilnehmenden anschließend in zwei parallelen Foren: Diese beschäftigen sich einerseits mit der Frage, wie Transformationsprozesse in der Praxis gelingen und andererseits damit, wie Gesetzgeber, Kostenträger und Versorgungsgestalter die Praxis voranbringen können.

### **Mit Mut zur Veränderung**

„Wir müssen jetzt aus dieser Denk-Veranstaltung eine Tun-Veranstaltung machen. Bitte haben Sie den Mut zu Veränderungen, alles andere wird nicht funktionieren!“, appellierte Lutz Hager in seinem abschließenden Impuls. Diese Forderung griff Landrat Fiedler auf: „Wir haben heute viel Expertise zusammengebracht und ein hohes Engagement aller Akteure gesehen. Als Landkreis Reutlingen wollen wir weiter Motor und Motivator sein und die nächsten Schritte gehen.“

## **Europäischer Sozialfonds (ESF Plus) fördert innovative Beschäftigungsprojekte**

### **Ausschreibung für 2023 beginnt**

Die Europäische Union stellt über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) wieder Fördermittel zur Verfügung, um innovative Projekte zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind, zu fördern. Ein weiteres Förderziel ist die Vermeidung von Schulabbruch und die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit. Für die Förderphase stehen dem Land Baden-Württemberg Fördermittel in Höhe von circa 179 Millionen Euro zur Verfügung. Auf den Landkreis Reutlingen entfallen im Jahr 2023 rund 267.070 EUR.

Die Förderung erfolgt durch die Landeskreditbank auf der Grundlage des Votums eines Arbeitskreises mit Akteuren aus dem Landkreis Reutlingen aus den Bereichen Bildung, Ausbildung und Beruf.

Zur strategischen Planung der Strukturfondsperiode 2021 bis 2027 hat das Land Baden-Württemberg das sogenannte Operationelle Programm (OP) „ESF Plus“ ausgearbeitet. Es setzt die Förderrichtlinien der EU, des Bundes sowie des Landes Baden-Württemberg um und baut zugleich auf den aktuellen Gegebenheiten in Baden-Württemberg auf. Das Programm ist im Internet unter <https://www.esf-bw.de> abrufbar.

### **Schwerpunkte im Landkreis Reutlingen**

Der regionale Arbeitskreis Europäischer Sozialfonds im Landkreis Reutlingen hat eine Arbeitsmarktstrategie erarbeitet, die Grundlage für die Ausschreibung von Projekten im Jahr 2023 ist. Deren Schwerpunkte sind:

### **Langzeitarbeitslose Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen auch außerhalb SGB-Leistungsbezug, insbesondere**

- Ältere Arbeitslose (Ü 55) im SGB II und SGB III;
- Frauen im SGB II und SGB III;
- Langzeitarbeitslose im SGB II und SGB III;
- Jüngere Arbeitslose (U 25);
- ausländische Arbeitslose Frauen im SGB II und SGB III;
- Personen mit Schwerbehinderung im SGB II und SGB III;

Die geförderten Projekte sollen eine arbeitsplatzbezogene, praktische Beschäftigung sowie eine persönliche Begleitung während der Maßnahmendauer und ganzheitliche Ansätze unter Einbeziehung der gesamten Lebenssituation der Zielpersonen umfassen. Außerdem sollen die Projekte eine motivierende Lebensperspektive vermitteln und auf eine Perspektive für Ausbildung und Erwerbstätigkeit hinwirken.

Geförderte Projekte sollen Migrantinnen und Geflüchtete an geeignete Ausbildungs-/Arbeitsmarkt-Maßnahmen heranzuführen.



**Schülerinnen und Schüler, ab der Jahrgangsstufe 5, die von Schulversagen bedroht sind und bei denen mangelnde Ausbildungsreife erkennbar ist; marginalisierten junge Menschen bzw. Schulabbrecherinnen und Schulabbrecher, die von Regelsystemen der Schule, der Jugendberufshilfe und der Ausbildungsförderung nicht erreicht werden,** insbesondere

- junge Frauen im SGB II und SGB III;
- entkoppelte ggf. von Wohnungslosigkeit bedrohte junge Menschen;
- junge Geflüchtete;
- Schüler/innen mit und ohne Hauptschulabschluss und ausländische Schüler\*innen und Schüler mit Migrationshintergrund.

Wünschenswert sind insbesondere auch Projekte für junge Menschen, die durch niederschwellige praxisbezogene Angebote insgesamt zur individuellen Stabilisierung beitragen. Weiterhin soll durch die geförderten Projekte die Ausbildungsreife und -fähigkeit erhöht und auf eine passgenaue und anschlussfähige Perspektive für Ausbildung und Beruf hingewirkt werden.

Die Projekte sollen vorrangig die speziellen Bedürfnisse und Probleme insbesondere von Jungen, aber auch von Mädchen berücksichtigen, sowie ganzheitliche Angebote unter Einbeziehung der Familie umfassen.

Die planmäßige Zahl der Teilnehmenden liegt bei mindestens 10 Personen je Vorhaben.

Projekte können grundsätzlich **bis zu 40 % aus dem ESF Plus gefördert** werden. Der Anteil ESF Plus sollte **nicht unter 30 %** sein.

Die Förderanträge müssen über das Elektronische Antragsformular (ELAN) des ESF in Baden-Württemberg erstellt werden. Für die Antragstellung drucken Sie das Formular bitte vollständig aus und senden es unterschrieben in zweifacher Ausfertigung (nicht gebunden und nicht geheftet) an die

**L-Bank Baden-Württemberg, Bereich Finanzhilfen**  
**Schlossplatz 10**  
**76113 Karlsruhe**

**Die Anträge müssen bis zum 15. September 2022 vollständig und unterschrieben in Papierform bei der L-Bank eingegangen sein.**

Die Projektträger werden gebeten, gleichzeitig eine unterschriebene Mehrfertigung beim Landratsamt Reutlingen – Sozialdezernat, - Geschäftsstelle „Europäischer Sozialfonds“, Bismarckstraße 14, 72764 Reutlingen einzureichen.

Weitere Informationen für interessierte Projektträger gibt es bei der

Geschäftsstelle des Arbeitskreises ESF: Landratsamt Reutlingen, Sozialdezernat, Bismarckstr. 14, 72764 Reutlingen, Telefon (07121) 480-4011, Fax (07121) 480-1813, oder per E-Mail: sozialdezernat@kreis-reutlingen.de.

Weitere Informationen sowie das aktuelle Antragsformular stehen auf der Homepage <https://www.esf-bw.de> zum Europäischen Sozialfonds Baden-Württemberg.

## Biosphärengebiet Schwäbische Alb

### Mit den Jägern auf der Pirsch – Exkursion für Kinder in den Sommerwald

**Elmar Oechsner, Jäger und Naturpädagoge, und seine Kollegin Tina Neuscheler laden Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren am Samstag, 23. Juli 2022, zu einer spannenden Entdeckungsreise in den Wald nach Münsingen ein. Danach schließt sich ein gemeinsamer Besuch der interaktiven Ausstellung des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb an. Eine Anmeldung ist bis Samstag 16. Juli 2022 möglich.**

Start der kleinen Wanderung im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist am Samstag, 23. Juli 2022, um 13:00 Uhr am Eingang des Biosphärenzentrums in Münsingen-Auingen. Jäger und Naturpädagoge Elmar Oechsner, sowie seine Kollegin Tina Neuscheler, nehmen neugierige Kinder mit, die Natur und die Tiere des umliegenden Waldes zu entdecken. Waldtiere hören, sehen und erforschen – dieser Nachmittag bietet für alle Teilnehmer\*innen unvergessliche Momente in der Natur und sicherlich die eine oder andere Überraschung.

Wer lebt im Wald und wo finden sich Spuren? Welche Tiere, Groß und Klein, können entdeckt werden? Woran kann man die Tiere erkennen und was ist das Besondere an ihnen? Wo verstecken sie sich? Auf „leisen Pfoten“ geht es auf die Pirsch, um allerlei Spannendes im Wald zu entdecken, was nur ein geschultes Auge findet.

Im Anschluss an die Wanderung besuchen die Kinder die interaktive Ausstellung des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Ausgestattet mit Kopfhörern gilt es, verschiedene Stationen mit allerlei Wissenswertem rund um die Natur und die Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb und des Ehemaligen Truppenübungsplatzes, sowie den Lebensraum der Hang- und Schluchtwälder der Schwäbischen Alb zu erkunden.

Die Exkursion für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren beginnt um 13:00 Uhr am Eingang des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in Münsingen-Auingen und endet gegen 16:30 Uhr wieder dort. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person. Die Kinder nehmen ohne Begleitung von Eltern teil. Eine Anmeldung bis Samstag 16. Juli 2022 ist notwendig online unter [www.biosphaerenzentrum-alb.de](http://www.biosphaerenzentrum-alb.de) oder telefonisch unter 07381/932938-31 (erreichbar montags, sowie mittwochs bis sonntags). Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung mit langer Hose, sowie ein Getränk und ein Vesper in Mehrwegverpackung in einem Rucksack sind empfohlen. Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Coronaregeln. Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.



## Alb-Guides

### Führung durch das Alte Lager Münsingen „Albgut“

#### 110 Jahre waren es Quartiere der Soldaten und was wird heutedaraus?

Am 24. Oktober 1895 fand das erste Scharfschießen auf dem Truppenübungsplatz Münsingen statt. Praktisch zeitgleich begann der Bau der ersten Baracken in der neuen Truppenunterkunft Altes Lager.

Knapp zwei Jahre später weihten die Militärs die ersten Wirtschaftsgebäude, die Offiziersspeiseanstalt, die Badeanstalt, die Ställe, die Generalwohnung und die Mannschaftsunterkünfte ein. Nach der Jahrhundertwende folgten weitere Baracken und das Postgebäude.

Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm die französische Armee das knapp 70 Hektar große Gelände mit fast 180 Gebäuden. Heute stehen die Gebäude unter Denkmalschutz.

Mit der Schließung des Truppenübungsplatzes am 31. Dezember 2005 endete auch die militärische Nutzung des Alten Lagers. Bei der Führung erfahren Sie auch, wie sich das Alte Lager, heute „Albgut“, entwickelt.

Termine: Sonntag, den 17.7., 21.8., 4.9. jeweils um 14.00 Uhr  
Anmeldung erforderlich unter 0172/6374863 oder Email:  
Hausaachtalblick@gmx.de  
Kosten: 10,- € / Person



## Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

### B 313, Fahrbahnsanierung zwischen Engstingen und Trochtelfingen

#### Beginn der zweiten Bauphase am Dienstag, 12. Juli 2022

Seit Anfang Mai 2022 lässt das Regierungspräsidium Tübingen die schadhafte Fahrbahn der B 313 zwischen Engstingen-Haid, Höhe Steinmetzbetrieb, und der K 6767, Kreisstraße Richtung Sonnenbühl-Erpfingen abschnittsweise erneuern. Die erste Bauphase vom Steinmetzbetrieb bis zur Zufahrt zum Gewerdepark Haid ist bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen.

Ab Dienstag, 12. Juli 2022 beginnt die zweite Bauphase. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist das Vorhaben bis Ende Juli 2022 abgeschlossen.

In diesem Zeitraum ist die B 313 von der Zufahrt des Gewerdeparks Haid bis zum Abzweig der Kreisstraße Richtung Sonnenbühl-Erpfingen, K 6767 voll gesperrt. Die Zufahrt zum Gewerdepark Haid ist von Trochtelfingen kommend möglich.

#### Umleitungsführung:

Die überregional eingerichtete Umleitung bleibt bestehen. In Fahrtrichtung Engstingen erfolgt die Umleitung ab Trochtelfingen über die K 6736 – Steinhilben – Hohenstein-Oberstetten – B 312 – Hohenstein-Bernloch nach Kleinengstingen.

Der Verkehr in Fahrtrichtung Gammertingen wird ab Engstingen Haid über die K 6767 – L 382 – Sonnenbühl-Erpfingen – Stetten u.H. – Hörschwag und Hausen an der Lauchert nach Mägerkingen geleitet.

#### Hintergrundinformationen:

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können unter [www.Verkehrsinfo-BW.de/Baustellen](http://www.Verkehrsinfo-BW.de/Baustellen) abgerufen werden.

### 23,3 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk

**Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Mit dem Ausgleichstock helfen wir Gemeinden bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen. Besonders Schulen und Kindergärten konnten dieses Jahr berücksichtigt werden.“**

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen heute über das Förderprogramm für das Jahr 2022 entschieden. Insgesamt 23,3 Millionen Euro wurden im Regierungsbezirk Tübingen verteilt.

„Gerade in der derzeitigen, finanziell angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichstock, wo es uns möglich ist. Kommunale Pflichtaufgaben wie Schulen und Kindergärten haben wir bei der Mittelverteilung vorrangig berücksichtigt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Gemeinde auf Dauer übersteigen. Tappeser machte deutlich, dass der Ausgleichstock dem Ziel diene, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im Ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

#### Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten

In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 13,2 Millionen Euro, was 56,7 Prozent

der Zuschüsse entspricht. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 3,41 Millionen Euro beziehungsweise 14,6 Prozent der Zuschüsse, der Straßenbau mit 2,69 Millionen Euro beziehungsweise 11,5 Prozent der Zuschüsse, die sonstigen gemeindlichen Einrichtungen mit 1,44 Millionen Euro, 6,1 Prozent der Zuschüsse, sowie der Breitbandausbau und der Ausbau des Glasfasernetzes mit 0,9 Millionen Euro beziehungsweise 3,9 Prozent der Zuschüsse dar.

**Hintergrundinformationen:**

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet. Dieser Ausschuss entscheidet über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk. In diesem Verteilungsausschuss haben neben dem Regierungspräsidium Tübingen Vertreter des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen stehen für das Förderjahr 2022 aus dem Ausgleichstock 23,3 Millionen Euro zur Verfügung. Hierfür hatten sich 142 Gemeinden mit 147 Anträgen und einer Antragssumme von rund 40,3 Millionen Euro beworben. Insgesamt 14 Anträge konnten nicht berücksichtigt werden.

Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 147 Einwohner und die größte bezuschusste Stadt knapp 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschusszweck reicht von 15.000 Euro für den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges über 310.000 Euro für die Erweiterung eines Kindergartens bis hin zu den beiden diesjährigen Spitzenreitern mit jeweils 500.000 Euro für einen Neubau einer Grundschule sowie für den Neubau eines Kinderhauses.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

Gemeinde/Stadt	Vorhaben	Zuschuss T€
<b>Landkreis Reutlingen</b>		
Zwiefalten	Neugestaltung Friedhof Zwiefalten mit Wegebau und Sanierung der denkmalgeschützten Friedhofsmauer	250.000

**Landwirte schützen die Wantschaftschrecke auf der Schopflocher Alb**

**Landwirte aus Lenningen-Schopfloch im Landkreis Esslingen mähten dieses Frühjahr in Teilbereichen die Wiesen nicht. Dies dient dem Schutz der in Baden-Württemberg stark gefährdeten Wantschaftschrecke. Das Landratsamt Esslingen unterstützt die Landwirte finanziell mit Naturschutzmitteln des Landes. Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb beauftragte ein Monitoring der sehr selten gewordenen Heuschrecke.**

Das Insektensterben in den letzten Jahrzehnten ist inzwischen durch zahlreiche Studien belegt. Die Gründe sind vielfältig, häufig spielt eine intensive landwirtschaftliche Nutzung eine Rolle. Im Fall der Wantschaftschrecke wirkt sich das Mähen der Wiesen vor Mitte Juli negativ aus. Die zu den größten Heuschrecken Mitteleuropas zählende Art ist nicht flugfähig. Wegen ihrem eindrucksvollen und namensgebenden „Wanst“ bewegt sie sich nur langsam durch die Wiesen und kann dem Mähwerk schlecht ausweichen. In kurzrasigen Wiesen werden die Tiere zudem schnell Beute von Vögeln. Der optimale Lebensraum für die Wantschaftschrecke sind daher gut wüchsige, sonnige Wiesen, die erst nach Mitte Juli gemäht werden. Dort kann die Entwicklung vom Ei über die Larve zum erwachsenen Tier ungestört ablaufen und es besteht Deckung vor Fressfeinden.

Der bundesweite Verbreitungsschwerpunkt der sowohl in Deutschland als auch in Baden-Württemberg in der Roten Liste als stark gefährdet eingestuften Art befindet sich am Nordrand der Schwäbischen Alb. Aus dem von der UNESCO ausgezeichnetem Biosphärengebiet liegen aktuelle Nachweise von der Schopflocher Alb im Kreis Esslingen und vom ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen im Kreis Reutlingen vor.

Um den weiteren Rückgang der Wantschaftschrecke zu verhindern, müssen im Verbreitungsgebiet ausreichend Wiesen als Lebensraum erhalten werden, die erst ab Mitte Juli gemäht und kaum gedüngt werden. Alternativ helfen auch stehen gelassene Wiesenstreifen als Rückzugraum, die erst im Folgejahr gemäht werden. Für diese Naturschutzmaßnahme hat die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Esslingen in diesem Jahr mehrere Landwirte gewinnen können. Durch das Belassen der sogenannten Altgrasstreifen leisten sie einen aktiven Beitrag zum Erhalt der heimischen Artenvielfalt.

**Hintergrundinformationen:**

Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb hat im Jahr 2017 eine Kartierung der Wantschaftschrecke im Bereich der Schopflocher Alb beauftragt. Auf dieser Grundlage wurden von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Esslingen spezielle Pflegeverträge mit Landwirten abgeschlossen. Der Erfolg der Maßnahmen wird im Rahmen des Monitoringprogramms der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets überprüft.

Baden-Württemberg kommt aus bundesweiter Sicht eine besondere Schutzverantwortung zu, da die Art schwerpunktmäßig im Land verbreitet ist.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –  
Ihr Mitteilungsblatt.  
Empfehlen Sie uns weiter.



Die Wanstschrecke ernährt sich von Pflanzen. Sie ist bewegungslos und bleibt bei Gefahr ruhig sitzen. Ihr lautes Zirpen ist bis zu 50 Meter weit zu hören. Wanstschrecken überleben den Winter im Ei-Stadium. Im Frühjahr schlüpfen dann die kleinen Larven, die schon so aussehen wie ihre Eltern, nur sind sie deutlich kleiner. Sie fressen viel und häuten sich mehrmals, bis sie im Juni ausgewachsen und geschlechtsreif sind. Die erwachsenen Tiere sterben nach der Eiablage im Spätsommer.

## **Bekanntnis zur Weiterentwicklung eines nachhaltigen Mobilitätsangebots**

### **Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb wird Mitglied in der bundesweiten Kooperation Fahrtziel Natur**

**Gerade erst hat das Biosphärengebiet Schwäbische Alb die Rezertifizierung der UNESCO für weitere zehn Jahre erhalten, schon gibt es den nächsten Grund zur Freude. Das Biosphärengebiet wird Partner der bundesweiten Kooperation Fahrtziel Natur.**

Seit 2001 engagieren sich die drei großen deutschen Umweltverbände Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie die Deutsche Bahn in der Kooperation Fahrtziel Natur. Ziel der Kooperation ist es, den touristischen Verkehr in Großschutzgebieten vom privaten Pkw auf öffentliche Verkehrsmittel zu verlagern. Damit werden CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt der biologischen Vielfalt geleistet.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb hat sich mit dem Ziel für die Aufnahme beworben, das ÖPNV-Angebot attraktiv weiter zu entwickeln und künftig mehr Gäste dazu zu bewegen, umweltfreundlich mit Bus und Bahn anzureisen. Darüber hinaus möchte die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in den bundesweiten Wissens- und Erfahrungsaustausch zu den Themen nachhaltiger Tourismus und nachhaltige Mobilität kommen und die Kooperation mit seinen eigenen Qualitäten ausbauen und stärken.

Für die Bewerbung wurde der seit 2013 bestehende Arbeitskreis Mobilität, in dem Verkehrsplanende, Verkehrsverbände, Verkehrsunternehmerinnen und Verkehrsunternehmer sowie Vertreterinnen und Vertreter des Natur- und Umweltschutzes zusammenarbeiten, erweitert. Fortan arbeiten dort auch Vertreterinnen und Vertreter aus dem Tourismus mit.

Ermöglicht wurde die Aufnahme in die Kooperation Fahrtziel Natur durch die große Unterstützung in der Region. Auch die Einführung der Gästekarte AlbCard des Schwäbische Alb Tourismusverbands, die den Übernachtungsgästen der teilnehmenden Betriebe u.a. die kostenfreie ÖPNV-Nutzung während ihres Aufenthalts im gesamten Mittelgebirge ermöglicht, trägt einen großen Anteil daran.

„Die Aufnahme in die Kooperation ‚Fahrtziel Natur‘ ist für uns eine Anerkennung unserer Bemühungen zur notwendigen Weiterentwicklung des nachhaltigen Reiseziels Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Gleichzeitig zeigt es das starke Bekenntnis der Akteure in der Region für den Ausbau des nachhaltigen Mobilitätsangebots für Gäste und Einheimische“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser, Vorsitzender des Lenkungskreises des Biosphärengebiets.

Wie eine Anreise in das Biosphärengebiet geplant werden kann, zeigt ein eigens dafür produzierter Film unter <https://www.biosphaeregebiet-alb.de/anreise>.

### **Hintergrundinformationen**

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist mit knapp 14 Jahren noch recht jung – seit seiner Einrichtung hat es eine Erfolgsgeschichte geschrieben und starke Dynamik entwickelt – im touristischen Bereich wurde diese mit dem mit dem ersten Platz im Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestination 2016/17“ ausgezeichnet.

## **Antoni Gaudi und die Natur**

Die letzte Veranstaltung vor Ende der Wechselausstellung im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb



*Torbögen Gaudi,  
Foto: Eva Neidhard*

**Mit dieser für Familien gemachten Ausstellung wird Antoni Gaudis tiefes Naturverständnis im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb begreifbar und mit allen Sinnen nachvollziehbar. Im Mittelpunkt stehen Modelle des Bildhauers, die seinen engen Bezug zur Natur verdeutlichen. Mit verschiedenen Ansätzen und Medien ergänzen sechs Künstlerinnen und Künstler die Ausstellung. Bei Führungen, in einer Tonwerkstatt und in einer Druckwerkstatt lässt sich die Wechselausstellung intensiv entdecken.**

### **Ausstellungsführung am 17. Juli 2022**

Im Mittelpunkt der Ausstellung „Antoni Gaudi – Denkmal an die Natur“ stehen Modelle des 1852 geborenen Architekten Antoni Gaudi. Sie vermitteln den Gästen seinen engen Bezug zur Natur. Gaudis über 100 Jahre alter künstlerischer Ansatz lädt dazu ein, die Natur zu respektieren und ist aktueller denn je. Bei der Führung erfahren die Teilnehmende spannende Details und Erlebnisberichte von Bildhauerin Eva Neidhard. Die einstündige, kostenfreie Führung am 17. Juli 2022 beginnt um 11.00 Uhr und ist auch für Familien geeignet.

### **Ton formen, Tonwerkstatt am 17. Juli 2022**

Mit der Hand etwas erschaffen – vielen Menschen ist das in ihrem Alltag verloren gegangen. Umso stärker ist die Sehnsucht danach mit einem Stoff zu arbeiten und etwas selber herzustellen.



len. In der Tonwerkstatt lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechende Techniken. Zudem wird ein Kunstwerk hergestellt, das sich auf Antoni Gaudis Architekturmodelle bezieht oder auf die von ihm so geschätzten platonischen Körper. Um 15.00 Uhr beginnt die rund 1,5 stündige Tonwerkstatt für Jugendliche und Erwachsene im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. Teilnehmer werden gebeten Kleidung mitzubringen, die schmutzig werden darf. Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 30 Euro pro Person.

### **Druckworkshop und Lesung, Finissage „Denkmal an die Natur“ am 30. Juli 2022**

Ein letztes Mal lässt sich die Sonderausstellung „Denkmal an die Natur“ entdecken. Dabei lassen sich auch besondere Angebote erleben: Von 15.00 bis 16.30 Uhr können Gäste im Monoprintverfahren Karten mit mediterranen Pflanzen herstellen. Ab 17.00 Uhr findet eine Lesung von Gedichten statt, die sich mit den sieben Pflanzen beschäftigen, die Antoni Gaudi inspiriert haben. Kombiniert wird die Lesung mit Musikvariationen aus den Pflanzen und deren Samen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Veranstaltungen finden im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4, 72525 Münsingen statt. Eine Anmeldung ist zu allen Veranstaltungen über [www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen](http://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen) oder per Telefon unter 07381 932938-31 erwünscht. Hier gibt es auch zusätzliche Informationen zu allen Veranstaltungen und zu weiteren Angeboten des Biosphärenzentrums.

### **„Wer liest, gewinnt.“ - Sommer-Lese-Aktion HEISS AUF LESEN® startet am 11. Juli 2022 für den Regierungsbezirk Tübingen**

Ab Montag, 11. Juli bis einschließlich Samstag, 24. September 2022 wird die erfolgreiche Leseclubaktion HEISS AUF LESEN® bereits zum achten Mal im Regierungsbezirk Tübingen angeboten. Kinder und Jugendliche können sich in ihrer Bibliothek aus zahlreichen Büchern spannende, lustige, gruselige, romantische oder auch abenteuerliche Geschichten ausleihen. Besonders beliebt sind auch die Leseclub-Treffen in den Bibliotheken für den Austausch über das Gelesene oder einfach zum Abhängen beim gemeinsamen „Lese-Chillen“. Zum Abschluss der Leseclubaktion haben alle Kinder und Jugendliche die Chance, tolle Preise zu gewinnen.

„Ziel der Aktion in den Sommerferien ist, dass Kinder und Jugendliche mit Freude lesen und darüber erzählen und dass so ihre Lese- und Sprachfähigkeit spielerisch gefördert wird,“ so Regierungspräsident und Schirmherr von HEISS AUF LESEN® im Regierungsbezirk Tübingen Klaus Tappeser.

Kinder und Jugendliche können sich kostenlos in teilnehmenden Bibliotheken als Clubmitglieder anmelden. Die Anmeldekarten für HEISS AUF LESEN® gibt es vor den Sommerferien in Schulen und in den Bibliotheken. Nach der Anmeldung bekommen jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Logbuch. Dieses begleitet die Kinder und Jugendlichen durch die Aktion.

37 Stadt- und Gemeindebibliotheken beteiligen sich in diesem Sommer im Regierungsbezirk Tübingen an HEISS AUF LESEN®. Die Leseaktion wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen koordiniert. Die Bilanz im vergangenen Jahr steigerte sich trotz Corona auf über 2.700 begeisterte junge Leserinnen und Leser, mit über 17.000 gelesenen und bewerteten Büchern. Dazu konnten fast 2.000 Urkunden an die lesebegeisterten Kinder und Jugendlichen verliehen werden.

HEISS AUF LESEN® 2022 findet in den Stadt- und Gemeindebibliotheken der folgenden Kommunen statt:

Albstadt, Bad Waldsee, Balingen, Berghülen, Biberach, Blaustein, Bodelshausen, Bodnegg, Dettingen a. d. Erms, Dußlingen, Eningen/Achalm, Friedrichshafen, Gomaringen, Hechingen, Kirchentellinsfurt, Langenau, Laupheim, Lichtenstein, Mössingen, Pfullendorf, Pfullingen, Ravensburg, Reutlingen, Riederich, Rottenburg, Salem, Schelklingen, Tettngang, Trochtelfingen, Tübingen, Überlingen, Uhldingen-Mühlhofen, Ulm, Uttenweiler, Wangen, Wannweil, Westerheim,

Weitere Informationen gibt es auf der Seite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt2/Ref23/Bibliothek/Literatur/Seiten/HAL.aspx>.



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

### **Auftaktveranstaltung zur Initiative BO durchstarten!**

**Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir wollen mit unserer Initiative der Beruflichen Orientierung einen Schub geben und eine Dynamik, die über unsere Auftaktwoche hinaus anhält.“**

In der Corona-Pandemie konnten viele der Angebote zur Beruflichen Orientierung an den Schulen leider nicht stattfinden. Das Kultusministerium hat deshalb die Initiative *BO durchstarten!* ins Leben gerufen, mit der die Aktivitäten zur Beruflichen Orientierung noch einmal verstärkt werden sollen. Bei der Auftaktveranstaltung in der Filharmonie in Filderstadt hat Kultusministerin Theresa Schopper heute (6. Juli) die Initiative vorgestellt und etwa 150 Expertinnen und Experten für die Berufliche Orientierung aus Schulen, Schulverwaltung, Wirtschaft, Partner bei den Kommunen, Verbänden und anderen Behörden zum Austausch eingeladen. Kultusministerin Schopper hat dabei dafür geworben, die Kräfte zu bündeln und die Expertinnen und Experten motiviert, die bewährten Programme wieder aufzunehmen, aber auch darüber hinaus Aktivitäten zu starten, um beispielsweise die Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach dem richtigen Praktikumsplatz, nach dem richtigen Ausbildungsplatz oder dem richtigen Studienplatz zu unterstützen.

„Um aufzuholen, was aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte, brauchen wir Know-How, Erfahrung und vor allem Kreativität. Wir wollen mit unserer Initiative der Beruflichen Orientierung im Land einen Schub geben und eine Dynamik, die auch über unsere Auftaktwoche hinaus anhält“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. In dieser Hinsicht freut sie sich über die zahlreichen Angebote der Schulen: „Wir haben wirklich tolle Beispiele aus den Schulen, die sich an unserer Auftaktwoche beteiligen. Von einem Planspiel ‚Spiel des Lebens‘, über Betriebsbesichtigungen und Gesprächen mit Auszubildenden und Ausbilderinnen sowie Auszubildenden bis hin zu Workshops zur Einführung in Handwerksberufe sind viele Aktionen dabei.“

### **Schulen sind mit kreativen Aktionen dabei**

Viele Schulen sind in der Auftaktwoche vom 4. bis zum 8. Juli mit kreativen Aktionen dabei. Das erwähnte Planspiel „Spiel des Lebens“, bei dem Entscheidungen der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die Berufswahl und Erwartungen an das eigene Leben gegenübergestellt werden, findet beispielsweise an der Ludwig-Uhland-Schule, einer Grund-, Werkreal- und Realschule in Birkenfeld statt. Betriebsbesichtigungen hat wiederum die Stefan-Zweig-Realschule Endingen am Kaiserstuhl geplant, aber auch das Albert-Einstein-Gymnasium in Ravensburg plant einen Firmenbesuch mit den Schülerinnen und Schülern des Leistungsfachs Wirtschaft. Und an der Georg-Wagner-Schule, einer Werkrealschule in Künzelsau gibt es in Zusammenarbeit mit der Gewerblichen Schule in Künzelsau eine Einführung in Handwerksberufe im Rahmen der KooBo-Praxistage, einem Instrument der Beruflichen Orientierung, das in der Pandemiesituation nur abgewandelt stattfinden konnte.

Bei der Auftaktveranstaltung hat die Ministerin eben dieses Engagement der Schulen auch herausgehoben: „Die Schulen sind schon sehr engagiert und mit großem Einsatz unterwegs. Deswegen bitte ich auch alle Partner in der Beruflichen Orientierung, seien es die Unternehmen, seien es die Kommunen, mitzuhelfen, dass wir die Dynamik dieser Auftaktveranstaltung weitertragen können.“ Bei einer Podiumsdiskussion hat Staatssekretärin Sandra Boser MdL dies gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, der Schulen, der Schülerinnen und Schüler sowie weiterer beteiligter Partnerinnen und Partner vertieft.

Um den Schwung mitzunehmen wird die Amtsspitze des Kultusministeriums ihren Teil dazu beitragen und Schulen besuchen. Die Ministerin wird am 15. Juli am HAP Grieshaber Gymnasium Reutlingen im Bildungszentrum Nord sein. Dort wird sie sich mit Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und einem Vertreter der Bundesagentur für Arbeit zu den vielseitigen Möglichkeiten der Ausbildungs- und Studienorientierung am Gymnasium austauschen. Am 18. Juli steht dann die Johann-Jakob-Widmann-Schule, eine berufliche Schule, in Heilbronn auf dem Besuchsprogramm der Ministerin. Staatssekretär Volker Schebesta MdL wird am 7. Juli bei der Theodor-Heuss-Realschule in Walldorf vor Ort sein. Bereits am 29.06. hat Staatssekretärin Sandra Boser MdL die Brühlschule in Genkingen besucht. Kultusministerin Theresa Schopper hat auch mit ihrer Kollegin, Wirt-

schaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, die Abgeordneten auf die Initiative aufmerksam gemacht, damit diese ebenfalls Schulen besuchen können.

## **Baden-Württembergische Erfolge beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen**

**Kultusministerin Theresa Schopper: „Es ist beeindruckend, wie unsere Schüler mit Sprache umgehen und spielen können. Bleibt unbedingt am Ball, das wird Euch viele Türen öffnen und auch künftig große Freude bereiten.“**

Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Latein oder Altgriechisch - polyglott geht es zu beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Etwa 15.000 Jugendliche treten jedes Jahr an und beeindrucken mit ihrem kreativen und virtuosen Umgang mit Fremdsprachen. Am Wettbewerb 2021/2022 haben aus Baden-Württemberg knapp 150 Gruppen (fast 800 Kinder und Jugendliche) teilgenommen - und die achte Klasse des Stromberg-Gymnasiums aus Vaihingen/Enz hat die Jury dabei am meisten überzeugt. Im Rahmen des in Potsdam stattfindenden Sprachenfestes - das Bundesfinale des Wettbewerbs - teilten sich die Jugendlichen mit ihrem englischen Beitrag „The New Kid“, einem Kurzfilm, in dem es um Mobbing einer neuen Mitschülerin wegen ihrer sexuellen Orientierung geht, den ersten Platz mit einem Gymnasium aus dem sächsischen Meißen. Auf Landesebene werden im Rahmen der feierlichen Landespreisverleihung heute (7. Juli) in Vaihingen/Enz nun sie und die anderen erfolgreichen Teams aus Baden-Württemberg gewürdigt. Geehrt werden darüber hinaus die Landespreisträgerinnen und -preisträger des Einzelwettbewerbs SOLO.

„Sprache ist das Elixier für die Verständigung und Sprache verbindet. Das gilt regional, national sowie über die Staatsgrenzen hinweg. Und es macht unheimlich viel Spaß, sich in einer fremden Sprache zu verständigen - und das besonders als Team. Auch deshalb freue ich mich, dass wir gleich vier baden-württembergische Gruppen unter den Preisträgerinnen und Preisträgern des diesjährigen Wettbewerbs haben“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper und ergänzt: „Herzlichen Glückwunsch für diese tollen Leistungen, das gilt genauso für die Landespreisträgerinnen und -preisträger sowie überhaupt für alle Teilnehmenden. Es ist beeindruckend, wie sie mit Sprache umgehen und spielen können. Bleibt unbedingt am Ball, das wird Euch viele Türen öffnen und auch künftig große Freude bereiten.“

### **Mehr als 5.500 Kinder und Jugendliche**

Siebtklässlerinnen und Siebtklässler des Hermann-Hesse-Gymnasiums aus Calw (Französisch, Englisch - „Comment se faire des amis dans une école?“) erhielten mit ihrer französischen Ratgebersendung, in der es um die Frage geht, wie man Freundschaften knüpft, den dritten Bundesplatz. Zudem heimsten Zehntklässlerinnen und Zehntklässler des Elisabeth-Selbert-Gymnasiums aus Filderstadt (Englisch - „The colors of grief“) einen dritten Bundesplatz ein und gewannen obendrein auch den Preis der Schülerjury. In ihrem tiefgründigen Beitrag beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Um-

gang mit Trauer und Verlust. Auf Landesebene wurden darüber hinaus Zehntklässlerinnen und Zehntklässler des Carlo-Schmid-Gymnasiums Tübingen mit ihrem Beitrag „Youth“, in dem der Selbstfindungsprozess in der Jugend thematisiert wird, mit einem ersten Landespreis ausgelobt. Da allerdings nur drei Teams aus Baden-Württemberg für das Bundesfinale zugelassen worden waren, könnten die Tübingerinnen und Tübinger nicht nach Potsdam reisen.

Mehr als 1.360 Teams mit mehr als 5.500 Schülerinnen und Schüler aller Schulformen aus ganz Deutschland sowie den deutschen Auslandsschulen hatten 2022 am Bundeswettbewerb in der Kategorie TEAM Schule teilgenommen – mit Theaterstücken, Filmen und Hörspielen, zum Teil mehrsprachig. Beim Sprachenfest in Potsdam präsentierten 33 Teams ihre Beiträge, mit denen sie sich in der Landesrunde durchgesetzt hatten.

### Weitere Informationen

Zum Bundeswettbewerb Fremdsprachen erhalten Sie im Anhang die Bundespreisträgerliste sowie eine Liste der Schulen, die Preisträgerinnen und Preisträger im Einzelwettbewerb auf Landesebene zu verzeichnen hatten. Das SOLO-Bundesfinale findet erst vom 21. bis 24. September im niedersächsischen Stapelfeld statt.

Baden-Württemberg wird im kommenden Jahr das Sprachenfest des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen (15. bis 17. Juli 2023) ausrichten. Dieser fördert sprachinteressierte und sprachbegabte Kinder und Jugendliche. Bildung & Begabung, das Zentrum für Begabungsförderung in Deutschland richtet den Wettbewerb aus, die Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft wird dabei vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Der Wettbewerb ist für Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 13 sowie Auszubildende. Er möchte Neugier auf fremde Sprachen und Kulturen wecken und bietet Raum für interkulturellen Austausch. Bei den Aufgaben geht es daher nicht nur um Grammatik- und Vokabelwissen, sondern vor allem auch um Kreativität und Spaß im Umgang mit Sprache.

Die Anmeldung für den Wettbewerbslauf 2022/2023 ist ab sofort möglich und endet am 6. Oktober 2022. Zur Auswahl stehen die Kategorien SOLO/SOLO Plus (Klasse 8 bis 13) und TEAM (Klasse 6 bis 10).

## Fortbildungsreihe zur Begabtenförderung abgeschlossen

**Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir haben unsere begabten und hochbegabten Schülerinnen und Schüler fest im Blick und verankern ihre Förderung deshalb noch stärker in unserem Fortbildungssystem.“**

Wie können besonders begabte Schülerinnen und Schüler bestmöglich gefördert werden? Welche Konzepte und Methoden muss man anwenden, um sie so zu unterstützen, damit sie ihr Potenzial voll entfalten können? Zu diesen Fragen hat die Karg-

Stiftung ein Fortbildungsformat, die sogenannten Karg Impulskreise, entwickelt, in dem sich Kleingruppen aus sechs bis acht Lehrkräften interaktiv Basiswissen zum Thema Hochbegabung erarbeiten. In einem Kooperationsprojekt haben das Kultusministerium mit der Karg-Stiftung und der Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung 44 Lehrerinnen und Lehrer darin geschult, diese Methode anzuwenden und weitere Lehrkräfte damit für den Umgang mit hochbegabten Kindern und Jugendlichen fortzubilden. Über das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) können damit künftig Fortbildungen zum Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen von Schulen und Lehrkräften angefragt werden.

„Es ist unglaublich wichtig, dass wir gerade nach der Corona-Pandemie die Schülerinnen und Schüler fördern, die mit den Bedingungen nicht gut zurechtgekommen sind. Ebenfalls ist wichtig, dass wir diejenigen Schülerinnen und Schüler, die besondere Begabungen haben, fest im Blick haben“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Der Erfolg des Landes in der Zukunft, in der Wissenschaft, in der Wirtschaft hängt auch von den Schülerinnen und Schülern ab, die besondere Begabungen haben. Daher brauchen wir eine qualitätsvolle Begabtenförderung, in welcher die Fortbildungsreihe neben den Hochbegabtenzügen und unserem Landesgymnasium für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd ein weiterer wichtiger Baustein ist.“ Sie dankt deswegen der Karg-Stiftung und der Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung dafür, dass sie uns bei diesem Vorhaben unterstützen, diese Förderung durch die Karg Impulskreise nachhaltig auszubauen.

Der Vorstand Zweckerfüllung der Karg-Stiftung, Dr. Ingmar Ahl, macht ebenfalls auf die Bedeutung der Förderung von Hochbegabten aufmerksam: „Ein begabungsgerechtes Bildungssystem benötigt nicht nur engagierte Lehrkräfte, sondern auch unterstützende Strukturen. Die interaktive Fortbildungsmethode der Karg Impulskreise bietet für Kleingruppen einen niederschweligen Einstieg in die Begabtenförderung, klärt über Stereotype auf und lässt sich einfach in die Praxis übertragen. Individuelle Förderung und Begabungsgerechtigkeit werden gestärkt, wenn wir überall den Blick weniger auf die Probleme und mehr auf die Potenziale von Kindern und Jugendlichen richten.“

### Zielgruppe: Grundschul- und Gymnasiallehrkräfte

Die Methode der Karg Impulskreise knüpft gezielt an Vorwissen an und zeigt Handlungsmöglichkeiten zum Erkennen und Fördern besonders begabter Schülerinnen und Schüler auf. Sie richtet sich an Lehrkräfte im Primar- und Sekundarbereich. Authentische Fallbeispiele und Lernbeobachtungen zu hochbegabten Kindern und Jugendlichen regen zur Reflexion und Neuorientierung der eigenen Praxis und bestehender Haltungen an. „Schülerinnen und Schüler haben vielfältige Begabungen, die erkannt und gezielt entfaltet werden sollten“, sagt der Präsident des ZSL, Dr. Thomas Riecke-Baulecke. Er ergänzt: „Lernen fördern - Leistung fordern, unter diesem Leitsatz unterstützt das ZSL Lehrkräfte und Schulleitungen von der Grundschule an, um Begabten im Unterricht sowie außerhalb des Unterrichts anregende Lernmöglichkeiten zu schaffen.“

Die nun im Projekt ausgebildeten Moderatorinnen und Moderatoren führen die Teilnehmenden mit dieser Methode durch die Fortbildung. Die Karg Impulskreise haben sich im Fortbildungsangebot von mittlerweile acht Bundesländern bewährt. Mit dieser Qualifizierungsmaßnahme erweitern das Kultusministerium und das ZSL das Fortbildungsangebot im Bereich der Begabtenförderung. Die regionale Steuerung über das ZSL und deren Außenstellen sowie das Angebot für alle Schularten und Schulstufen – auch in stufenübergreifenden Zusammensetzungen – stärkt den Dialog zum Thema sowie die regionale Kooperation von Grundschulen und weiterführenden Schulen. Das Projekt erweitert so zugleich die Möglichkeiten einer durchgängigen Begabungs- und Begabtenförderung.

### Weitere Informationen

Die jüngste Schulung zu den Karg Impulskreisen hat vom Oktober 2021 bis zum Juli 2022 stattgefunden. Insgesamt wurden 44 teilnehmende Lehrerinnen und Lehrer von Grundschulen und Gymnasien geschult, die Karg-Stiftung und die Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung fördern das Projekt mit insgesamt etwa 45.000 Euro.

Gerade in den MINT-Fächern brauche Baden-Württemberg Perspektiven für den hochbegabten und leistungsstarken Nachwuchs, denn besonders der digitale Wandel sowie die technologischen Herausforderungen bestimmten den Erfolg einer Region in der Zukunft.



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

### Höherer Freibetrag für Witwen und Witwer

Zum 1. Juli 2022 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer sowie Bezieher von Erziehungsrenten nun mehr Einkommen erzielen. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Für die alten Bundesländer beträgt der Freibetrag für Einkünfte für Witwen und Witwer 950,93 Euro. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht er sich zusätzlich um 201,71 Euro. Anzurechnen sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Arbeitseinkommen aus selbständiger Tätigkeit, die eigene Rente und weitere Sozialleistungen. Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Daraus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag. Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre »Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen«. Im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht sie als PDF-Download zur Verfügung oder kann unter der Telefonnummer 0721 825-2388 beziehungsweise per E-Mail an [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.



### Handwerkskammer Reutlingen

### Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 321 Betriebe 646 Auszubildende für das Jahr 2022 und 239 Betriebe haben bereits 594 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1541 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 223 Lehrstellen ausgeschrieben und 216 Ausbildungsplätze für 2023. ([www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche)). In der Praktikabörse sind außerdem 413 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Im Juli und in den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen: <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg>.

Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

### Wechselnder Wilhelm Reutlingen

Ihr seid zwischen dem 14. und 16. Juli sowieso mal in der Innenstadt in Reutlingen und habt zudem Fragen zu Eurer beruflichen Zukunft? Dann kommt doch bei uns vorbei. Bringt Freundinnen und Freunde und natürlich auch gerne die Eltern mit.

Wir haben im Pop-Up-Store „Wechselnder Wilhelm“ (ehemalige Löwen-Apotheke in der Oberen Wilhelmstraße) für Euch die geballten Infos und Antworten zur Ausbildung.

Donnerstag, 14.7., 12 bis 19 Uhr, Freitag, 15.7., 10 bis 17 Uhr, Samstag, 16.7., 10 bis 14 Uhr

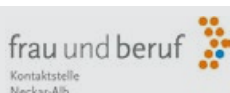
Die Beraterinnen und Berater der Arbeitsagentur, der Handwerkskammer und der IHK stehen Euch mit Rat und Tat zur Verfügung. Und auch Azubis aus ganz unterschiedlichen Berufen erzählen, wie es ihnen in ihrer Ausbildung geht.



Für 2022 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 10 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 6 Augenoptiker, 3 Automobilkaufleute, 7 Bäcker, 2 Baugeräteführer, 1 Berufskraftfahrer, 18 Beton- und Stahlbetonbauer, 16 Elektroniker, 1 Fachkraft für Systemgastronomie, 1 Fachinformatiker, 2 Fachkraft Lagerlogistik, 8 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Fleischerei, 3 Feinwerkmechaniker, 3 Fleischer, 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 9 Friseur, 4 Gebäudereiniger, 1 Gerüstbauer, 2 Glaser, 3 Holzbearbeitungsmechaniker, 6 Hörakustiker, 2 Industriemechaniker, 5 Informationselektroniker, 2 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 9 Kaufleute für Büromanagement, 1 Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement, 2 Kaufleute für Einzelhandel, 3 Klempner, 18 Kraftfahrzeugmechatroniker, 15 Maler, 14 Maurer, 2 Mechatroniker, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 4 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schornsteinfeger, 9 Schreiner, 5 Straßenbauer, 7 Stuckateur, 2 Verfahrenstechnologie Mühlen- und Getreidewirtschaft, 1 Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, 7 Zimmerer und 1 Zweiradmechatroniker. Zudem wurde uns 1 Bachelor of Engineering / Maurer und Beton- und Stahlbetonbauer gemeldet.

## Schulnachrichten

**Volkshochschule Reutlingen / Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb**



### 100 Minuten IT – Warum sich ein Quereinstieg in die IT lohnt

Die Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg laden gemeinsam mit den Digital Media Women Bodensee-Oberschwaben zu einer landesweiten Veranstaltung am 20. Juli 2022 von 17:00 – 18:40 unter dem Titel „**100 Minuten IT – Warum sich ein Quereinstieg in die IT lohnt**“ ein.

In der Veranstaltung nähern sie sich anhand verschiedener Facetten der Fragen, wie ein Quereinstieg in die IT gelingen kann und warum er sich lohnt.

Sie starten mit einem **Impulsvortrag von VAERK** mit dem Titel „Megatrends in der Arbeitswelt“. Die studierte Wirtschaftspsychologin, Co-Founderin von vaerk und Doktorandin Pauline Wertz gibt einen motivierenden Impuls und Querschnitt zu den aktuellen Megatrends in der Arbeitswelt.

Daran anschließend gibt die Quartiersleiterin der Digital Media Women Bodensee Oberschwaben Dr. Stefanie Huber einen kurzen **Überblick darüber, welche IT Berufe es gibt**.

Dann kommen **Quereinsteigerinnen in der IT** zu Wort. Von ihren persönlichen Erfahrungen berichten die Gründerin und Geschäftsführerin der Blackpin GmbH Sandra Jörg, die Produkt-

managerin bei einem IT-Dienstleister Sabine Wolz und die Fachexpertin für Compliance und Exportkontrolle bei der AEB SE Stuttgart Olga Pramberger.

Die Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb Britta Götzendorfer schließt mit einem praktischen Impuls zum Mitmachen unter dem Titel „**Meine digitalen Kompetenzen**“ ab. Mehr Informationen und die Anmeldung finden Sie hier: <https://eveeno.com/100minutenIT>

## Kolping-Bildungszentrum

### Nach der Berufsausbildung zum Studium!

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des Tages-Berufskollegs die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig). Bei der Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erlernen die Schüler/innen in den Fächern Ernährungslehre, Diätetik, Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege Wichtiges, das Sie in der eigenen Familie direkt anwenden können und bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei** und kann mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Interessierte Schüler/innen können gerne an einem Tag zur Probe am Unterricht teilnehmen.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an. Erfahren Sie, welche Vorteile die Ausbildung an unserer Schule für Sie bringt.

Interessierte Schüler/innen dürfen gerne an einem Tag zum „Schnuppern“ kommen.

**Fachwirt im Erziehungswesen (KA)**, berufsbegleitende Weiterbildung, in 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen.

Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Manage-

mentmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft. Lehrgangsstart ist am 18. November 2022. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Gerne senden wir eine Broschüre, ein Anmeldeformular und einen Zeitplan zu.

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Ab September 2022 starten wieder Kurse in Spanisch, Französisch und Deutsch für den Beruf. Mehr Infos: <https://www.kolping-riedlingen.de> unter Kurse/Lehrgänge

**Online-Beratung:** <https://kolping-macht-schule.de/beratung/>  
**oder Beratung und Anmeldung vor Ort:**  
**Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de; www.kolping-riedlingen.de**

## Kirchliche Nachrichten



### Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5  
88529 Zwiefalten  
Tel.: 600 , Fax 2375  
e-Mail: [Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de](mailto:Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de)  
Homepage: [www.se-zwiefalter-alb.drs.de](http://www.se-zwiefalter-alb.drs.de)

#### Donnerstag, 14.07.2022 – 15. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

#### Freitag, 15.07.2022 – Hl. Bonaventura

18.00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen

(Fam. Schmid, Basten, Renner u. Sölller; Martha u. Ernst Waidmann)

#### Samstag, 16.07.2022 – 15. Woche im Jahreskreis

13.00 Uhr **Trauung** im Münster von Andreas Bildstein und Julia Weggenmann

#### Sonntag, 17.07.2022 – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster mit dem Partnerschaftsverein

17.00 Uhr **Barockes Trompetenkonzert** im Münster

#### Dienstag, 19.07.2022 – 16. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Chorraum

(Jtg. Josefa Holstein; Josef u. Franz Fischer; Elisabeth Badent; Edmund Maier, Georg Engst, Eugen Setz)

#### Mittwoch, 20.07.2022 – 16. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

18.00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch

(Anna Aßfalg u. Magdalena Vetter; Willibald Rudolf u. Angeh., Karl u. Marianne Burkhart u. Angeh.)

#### Donnerstag, 21.07.2022 – 16. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

#### Freitag, 22.07.2022 – Hl. Maria Magdalena

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

18.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

#### Samstag, 23.07.2022 – Hl. Birgitta von Schweden

12.30 Uhr **Segnungsfeier** im Münster

#### Sonntag, 24.07.2022 – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

14.30 Uhr **Taufer** in Baach von Mila Schrade,

Ronny Karl Burgmaier und Maya Aurelia Burgmaier

#### Kollekte sammeln

Ab sofort wird im Gottesdienst die Kollekte wieder in den Bänken gesammelt.

#### Erreichbarkeit des Pastoralteams:

##### Pfarrer Francois Thamba:

Tel. 07373 – 600

e-Mail: [francois.thambanzita@drs.de](mailto:francois.thambanzita@drs.de)

##### Pastoralreferentin Maria Grüner:

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 - 55079323

e-Mail: [maria.gruener@drs.de](mailto:maria.gruener@drs.de)

##### Gemeindereferentin Patricia Engling:

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

e-Mail: [patricia.engling@drs.de](mailto:patricia.engling@drs.de)

#### Das Pfarrbüro ist geöffnet:

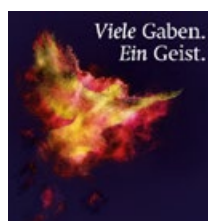
Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

#### Gottesdienste

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Urlaubszeit die Anzahl der Gottesdienste reduziert werden musste.



#### Erstes Treffen der Jugendlichen, die zur Firmung gehen

Am Freitag, 15. Juli von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr sind alle Firmbewerber\*innen zum ersten inhaltlichen Treffen zur Vorbereitung auf die Firmung eingeladen. Treffpunkt ist das Haus der Lilie in Ehestetten. Bitte Schreibzeug mitbringen!





### Wer möchte Ministrant\*in werden?

Alle Kinder der Klassen drei und vier sind herzlich eingeladen am Samstag, 16. Juli um 9.00 Uhr zu einer „Schnupperstunde“.

Wir treffen uns vor dem Münster, lernen die Kirche kennen, und entdecken wertvolle Schätze in der Sakristei. Viele Infos rund um den Ministrantendienst gibt es außerdem. Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommt einfach dazu. Wir freuen uns auf euch!

Andreas Schäfer und Patricia Engling



### Kindergarten St. Gertrud

Die katholische Kirchengemeinde sucht schnellstmöglich für den Kindergarten St. Gertrud eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung für die Mittagsverpflegung. Wenn Sie gerne für unsere 30-40 Kinder kochen möchten, sind Sie bei uns richtig.

Bitte melden Sie sich bei Frau Kruske im Kindergarten, Tel. 07373-1370.

### Barocke Köstlichkeiten mit Trompete und Orgel

Am Sonntag, 17. Juli gibt es um 17 Uhr im Münster in Zwiefalten festliche und virtuose Musik aus der Barockzeit. Es konzertieren die Trompeter Hermann Ulmschneider und Tobias Zinser mit dem Organisten Gregor Simon. Sie präsentieren ebenso glanz- und prunkvolle wie lyrisch gestimmte Werke von Francesco Manfredini, Jean-Baptiste Loeillet, Mauricio Greene und Georg Friedrich Händel.

Dazu kommen an der Orgel einige Kleinodien sowie eine spontane Improvisation über ein von den Konzertbesuchern gewünschtes Kirchenlied.

Der Eintritt beträgt 15 € (ermäßigt 12 €). Die Kasse öffnet um 15.30 Uhr. Einlass ab 16.30 Uhr, mit freier Platzwahl. Es findet kein Kartenvorverkauf statt.

### Zu den Künstlern

Seit über 20 Jahren begeistert der Profimusiker **Hermann Ulmschneider** die Zuhörer mit seinen brillanten Trompetenklängen. Ulmschneider studierte am Konservatorium in Feldkirch und machte sich neben seiner Arbeit als Instrumentallehrer an den Musikschulen in Lindau und Bad Wurzach einen Namen als exzellenter Trompetenvirtuose. Er ist Solist renommierter Blechbläserensembles, der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben, der Akademischen Schlossbläser Bad Wurzach und der Stiftsbläser Lindau.

Sein Konzertpartner **Tobias Zinser** studierte am Konservatorium in München und ist nach unzähligen Auftritten mit internationalen Orchestern heute als Trompetenlehrer, stellvertretender Musikschulleiter, Solist und Dirigent tätig. Zusammen mit Hermann Ulmschneider zählt Tobias Zinser zu den heraus-

ragenden Trompetern im Süden Deutschlands. Zudem leitet er die Stadtkapelle Wangen/Allgäu und die Kreisjugend-musikkapelle Biberach, mit denen er sich besonders auch der sinfonischen Blasmusik widmet.

Nachdem er zunächst in Stuttgart, dann in Laupheim als Dekanatskantor wirkte, ist **Gregor Simon** heute freiberuflich tätig als Organist, Chorleiter und Komponist. Im Auftrag der Diözese Rottenburg-Stuttgart betreut er die historische Holzhey-Orgel (18. Jh.) am Münster in Obermarchtal. Simon gab zahlreiche Orgelkonzerte im In- und Ausland, wie in der Gedächtniskirche Berlin, im Großmünster Zürich, an der Silbermannorgel im Dom zu Freiberg, an der Brucknerorgel im Stift St. Florian oder beim Europäischen Festival für Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd.



Bildquelle: privat

### Lectio Divina - Geistliche Schriftlesung in Gemeinschaft

„Lectio Divina“ heißt wörtlich übersetzt: „Göttliche Lesung“. Seit Jahrhunderten wesentlicher Bestandteil klösterlichen Lebens, kann sie auch heute berühren und inspirieren. An diesem Abend wird in einen Schrifttext des kommenden Sonntags eingeführt, der anschließend betrachtet und im gemeinsamen Austausch und Gebet vertieft wird.

Termin: Mittwoch, den 20. Juli 2022 um 19.45 Uhr nach der Abendmesse im Gemeinderaum des Pfarrhauses Heiligkreuztal. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte sind herzlich willkommen. Es braucht keine besonderen biblischen Vorkenntnisse.

Es lädt ein: Msgr. Heinrich-Maria Burkard, Geistliches Zentrum Heiligkreuztal

### Münsterchor

Münsterchor singt für Bernhard Engst  
Der Tenorsänger feiert seinen 80. Geburtstag

Nach der Chorprobe gratulierte der neu heranwachsende Münsterchor, der sich gerade auf die Investitur des neuen Pfarrers vorbereitet, seinem Tenorsänger Bernhard Engst zum 80. Geburtstag mit einem Ständchen.

Bernhard Engst ließ sich immer schon in die Pflicht nehmen und ist auch heute noch ständig in Bewegung, was wir alle bestätigen können. Man findet ihn täglich noch im Autohaus, und das nicht nur um zu schauen, nein er packt auch noch richtig mit an.



Vielfältige gemeinnützige Aufgaben wie im Kirchengemeinderat, bei der Kolpingfamilie oder dem Aufbau vom Transport der Kindergartenkinder hatte er übernommen und trotzdem dem Münsterchor 30 Jahre lang die Treue als Tenorsänger gehalten. Der Vorsitzende Rupert Weber bedankte sich im Namen der Chorgemeinschaft recht herzlich mit einem Präsent beim Jubilar und wünschte ihm von Herzen ganz viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit, um noch viele gemeinsame Jahre mit dem Chor verbringen zu können.

Sichtlich erfreut über die einfühlsamen Worte des Vorsitzenden lud Bernhard Engst die Chorgemeinschaft in die Radlerherberge zu einem Umtrunk und leckerem Essen ein. Dort vergnügte sich die Sängerschar bei lustigen Liedern und heiteren Beiträgen bis in die späten Abendstunden.



! Sommerpause !

Nächste Chorprobe nach unserer Sommerpause:

Freitag 12.08.2022 19:30Uhr, Probeort wird noch bekannt gegeben.

## Mörsingen

**Sonntag, 17.07.2022 – 16. Sonntag im Jahreskreis**  
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

**Sonntag, 24.07.2022 – 17. Sonntag im Jahreskreis**  
Kein Gottesdienst

## Upflamör

**Donnerstag, 14.07.2022 – 15. Woche im Jahreskreis**  
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 17.07.2022 – 16. Sonntag im Jahreskreis**  
Kein Gottesdienst

**Donnerstag, 21.07.2022 – 16. Woche im Jahreskreis**  
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 24.07.2022 – 17. Sonntag im Jahreskreis**  
09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

## Ökumenische Veranstaltungen

**Sonntag, 17.7.2022 – 5. So. n. Trinitatis**  
**Ökumenischer Gottesdienst mit Aussicht bei Hayingen**



Gemeinsam mit dem Albverein feiern wir am Sonntag, 17.7.2022 um 10:30 Uhr einen Ökumenischen Gottesdienst an der Andreas-eiche. Beim Lauterdörfle rechts ab auf den Feldweg, der Beschilderung „Schwäbischer Albverein“ folgen.

Es besteht auch die Möglichkeit zum gemeinsamen Spaziergang ab Marktplatz Hayingen.

Treffpunkt ist um 10 Uhr.

Sitzgelegenheiten sind vorhanden, gerne dürfen Klappstühle oder Decken mitgebracht werden.

Bei zweifelhaftem Wetter finden sie auf der Homepage des SAV Hayingen aktuelle Informationen.

Kollekte – Sanierung Gemeindehaus Hayingen



## Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg  
Elsa-Brändström-Straße 12  
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: [Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de](mailto:Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

**Dienstag und Donnerstag** von 9:30 -11:30 Uhr.  
Tel.: 07373 2885 E-Mail: [Marina.Koller@elkw.de](mailto:Marina.Koller@elkw.de)

**Der Wochenspruch lautet: (Eph 2,8)**

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“

## Zumutung Aufbruch

Wozu Gott Abram (später dann genannt Abraham) auffordert, ist eine Zumutung. Er soll nicht einfach von A nach B ziehen, sondern fast alles verlassen, was sein bisheriges Leben ausgemacht hat: sein Land, seine Familie, alles was er kennt.



Trotz all dieser Schwierigkeiten und auch existentiellen Bedrohung fordert Gott Abram dazu auf. Und Abram mutet es sich zu. Das Beispiel Abrams bringt mich zum Nachdenken, und ich muss gestehen: Das könnte ich nicht so leicht.

Wie könnte ich heute so etwas schaffen?

Eine erste Hilfe findet sich in dem, was Gott zu Abram sagt: *Ich will dich zum Stammvater eines großen Volkes machen. Ich will dich segnen und deinen Namen groß machen, sodass du ein Segen sein wirst. (1. Mose 12,2)*

Was könnte deine Verheißung sein, die dich losgehen lässt?

Welche Hoffnung treibt dich an?

### Freitag, 15.7.2022



Von 15:00 – 16:00 Uhr hat die Bücherei im Zwiefalter Pfarrhaus geöffnet.

Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

### Samstag, 16.7.2022

Konfi- Vormittag zum Kennenlernen

Die neuen Konfis treffen sich von **10-12 Uhr** im Gemeindehaus (bei gutem Wetter im Garten).

### Infos zu unseren Gottesdiensten

Sie haben freie Platzwahl und es gibt keine Zugangsbeschränkungen. Wir **empfehlen** fremden Haushalten zueinander Abstand zu halten und eine FFP2-Maske zu tragen. Kommen Sie sehr gerne!

### Sonntag, 17.7.2022 – 5. So. n. Trinitatis

#### Ökumenischer Gottesdienst mit Aussicht

Gemeinsam mit dem Albverein feiern wir um **10:30 Uhr** einen Ökumenischen Gottesdienst an der **Andreaseiche**.

Kollekte – Sanierung Gemeindehaus Hayingen

### Mittwoch, 20.7.2022

Die Chorprobe entfällt aufgrund der KGR-Sitzung.

**19:30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung** im

Gemeindehaus in Hayingen

## Vereine und Organisationen

### DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



### Bereitschaftsabend

Nächsten Freitag, 15.07.2022 treffen wir uns um 19.45 Uhr noch einmal mit dem Thema "Reanimation" im Gerätehaus. Wir werden uns für die "Rezertifizierung" vorbereiten.

Erreichen Sie Menschen  
in Ihrer Nähe.



## Geschichtsverein Zwiefalten



### Vortrag von Dr. Jörg Koch, Worms, am Freitag, 22. Juli 2022 um 19.30 Uhr im Konventbau (Festsaal) des ZfP.

#### „Einigkeit und Recht und Freiheit, die Geschichte der deutschen Nationalhymne“

Am 10. August 1922, also vor nunmehr fast 100 Jahren erklärte Reichspräsident Friedrich Ebert das Lied der Deutschen mit allen drei Strophen zur Nationalhymne des Deutschen Reiches.



Dr. Jörg Koch bietet mit zahlreichen Bildbeispielen und Hintergrundinformationen einen Überblick zur Entstehungsgeschichte des "Deutschlandliedes" und veranschaulicht, wie dieses sich ab Ende des 19. Jahrhunderts gegenüber anderen Hymnen durchsetzte und welches Schicksal ihm seit

der Proklamation zur Nationalhymne im Jahr 1922 beschieden ist. Sie war unterschiedlichen Herrschaftssystemen und damit dem Zeitgeist ausgesetzt - sie wurde als nationales Symbol verwendet und dabei missbraucht.

So spiegeln sich in dem 1841 entstandenen Lied 200 Jahre wechselvoller deutscher Geschichte.

Vortragsgegenstand sind auch die Lebensbilder von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, dem Verfasser, und von Joseph Haydn, dem Komponisten des Liedes.

Unser Referent hat beim Kohlhammer-Verlag ein Buch unter dem Vortragstitel veröffentlicht.

Unkostenbeitrag: 4 Euro pro Person

Wichtiger Hinweis: Wir freuen uns auf Sie – bitten aber um ihre Anmeldung per Email: [gauberg@geschichtsverein-zwiefalten.de](mailto:gauberg@geschichtsverein-zwiefalten.de) oder Telefon 07373-301

## Katholischer Frauenbund



### „Herzliche Einladung“

Zu Besuch bei Elmar und Elisabeth Mößlang, sie führen eine Schnapsbrennerei und eine Schmuckwerkstatt in Emeringen.

Am Freitag, 22.07.2022 um 16:30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz an der Rentalhalle um 16.10 Uhr, wir bilden Fahrgemeinschaften.

Frau Mößlang stellt in ihrer Schmuckwerkstatt individuell gestalteten Schmuck her.

Wir dürfen durch ihre Galerie stöbern und uns von ihren Kunstwerken begeistern lassen.

Herr Mößlang stellt aus eigenem Obst und regionalen Produkten aus biologischem Anbau Edelbrände, Geiste und Liköre her. Die leckeren Brände dürfen wir zum Schluss verkosten.

Zum Abschluss gehen wir gemeinsam nach Hayingen zum Stadtfest.

Unkosten Beitrag 10,00 €

Anmeldung bei Simone Siefert, Tel. 07373/915793 oder

Handy 01743087481

## Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



### Probe

Die Probe findet wie gewohnt am Freitag um 20:00 Uhr im HAK statt.

### Neumitgliederausbildung

Die Probe der Neumitglieder findet immer Freitags von 19:00 Uhr - 20:00 Uhr statt.

## Musikkapelle Zwiefalten e. V.



### Musikprobe:

Die nächste Musikprobe findet am **kommenden Freitag, den 15. Juli, um 20:00 Uhr bei Otto Rudolf im Wiesental** statt.

### Rückblick:



**Erfolgreiches Konzert der Musikkapelle Zwiefalten:** Die rund 200 Konzertbesucher und vor allem auch die Akteure kamen im Rahmen eines außergewöhnlichen Konzertes mit ihren Beiträgen ins Schwitzen. Bei sommerlichen Temperaturen in der Abendsonne zeigten die Musikerinnen und Musiker, wie sehr ihnen die Auftritte während der Coronazeit gefehlt hatten. Mit hinreißender rockiger, moderner und konzertanter Musik, welche von der Kapelle mit großer Spielfreude dargeboten wurde,

verzückten sie das begeisterte Publikum. Den Auftakt machte wie gewohnt die Bläserklasse, gemeinsam mit der Jugendkapelle, die natürlich sehr angespannt waren, war dies doch ihr erster öffentlicher Auftritt, den sie bravourös meisterten. Da die Jugenddirigentin Jana Kruske an diesem Abend verhindert war, übernahm Dirigent Alexander Ott diesen Part. In ihrer Begrüßung drückte Manuela Schultes ihre übergroße Freude aus, dass endlich wieder solche Veranstaltungen möglich sind. Sie freute sich besonders auf ein tolles Konzert und sei stolz auf die unterschiedlichen Gruppierungen des Vereins ihre Dankesworte galten nicht nur den Musikerinnen und Musikern, die trotz Corona zum Verein und der Musik hielten, sondern auch bei Bürgermeisterin Alexandra Hepp, die im vergangenen Jahr der Kapelle unter Einhaltung der Auflagen die Musikproben ermöglichte. Unter der Leitung von Alexander Ott zeigten die Jungmusiker ihr bläserisches Können, war dies doch ebenfalls für sie eine Premiere. Mit den Stücken Song, Pirates of the Caribbean und Crocodile Rock zeigten ihren Stand des Könnens. Die Zuschauer belohnten die Jugendlichen mit großem Applaus. Nach einer kurzen Umbaupause übernahmen die Aktiven der Kapelle die prachtvolle Bühne. Auch für sie war es eine Premiere, vor dieser Kulisse zu spielen, hatten sie bisher nur im Münster ihre musikalischen Klänge zu Gehör gebracht. Mit dem Konzertstück Belvedere eröffnete im bevorstehenden Sonnenuntergang die Musikkapelle ihren Teil. Im Anschluss daran das Tenorhornsolo „The Story“, gespielt von Andreas Müller. Mit dem Werk Pompeji, basierend auf dem gleichnamigen Roman, wurde der Untergang der römischen Stadt Pompeji inklusive des Vulkanausbruchs klanglich beschrieben. Mit dem französischen Stück Il jouait du piano debout und dem Stück Don't stop me now von Freddie Mercuri, zeigte die Kapelle, dass auch sie nicht aufzuhalten war. Und dann kam es zu einer weiteren Premiere: die Uraufführung des Marsches „Gruß an Württemberg – mit klingendem Spiel“ des Komponisten Torsten Augenstein. Dieser ist in Zwiefalten dadurch bekannt, da er die Chor- und Orchesternoten für die Weinrauch-Konzerte arrangiert. „Wirklich einzigartig, wie die Kapelle den Marsch gespielt hatte“ waren die Worte des extra aus dem bei Pforzheim liegenden Neulingen angereisten Komponisten. Auch in diesem Jahr konnten Musikerinnen und Musiker für ihre Leistungen und ihre Vereinstreue belohnt zu werden. Lara Kruske übernahm die Ehrungen der Jugendlichen für den Erwerb des Zwiefalter Abzeichens, während Manuela Schultes gemeinsam mit Walter Klaus vom Blasmusikverband Neckar - Alb es sich nicht nehmen ließen, Lena Fuchsloch und Leon Wiener für ihre 10-jährige Treue und Anja-Petra Baier, Markus Fundel, Edgar Sandner und Dieter Wiener für ihre 40-jährige Treue zum Verein zu ehren. Ebenso haben Jugendliche das Zwiefalter Abzeichen absolviert und erhielten dafür ihre Abzeichen. Erfolgreich waren Vincent Aierstock, Paul Albeck, Fabian Baier, Vivien Brucker, Leonie Dreher, Anna Aierstock, Anne Caspar, Theo Fischer, Maria Häringer, Samuel Maier, Fabienne Schäfer und Nils Zentner. Nach dem Überreichen der Urkunden mit den dazugehörigen Präsenten schloss die Kapelle den Abend mit den Stücken Annafest-Polka und den Zugaben „Ein halbes Jahrhundert“ und „Dem Land Tirol die Treue“ mit ihrer gesungenen schwäbischen Version. Wie schon lange haben die beiden Schwestern Sarah und Laura Münch in humorvoller,

charmanter Weise durchs Programm geführt. Gemeinsam mit der gesamten Kapelle verabschiedeten sie sich von den Zuhörern. Die Zuhörer waren begeistert von der hervorragenden Kulisse, der wunderbaren Resonanz und dem tollen Konzert und erfreuten sich noch lange mit den Verköstigungen, natürlich selbstgemacht, in der jetzt baldigen untergehenden Sonne.

Danke für den Besuch unseres Open-Air-Konzertes

## Jugendkapelle



### Herzliche Einladung zum Jugendvorspiel

**am Sonntag, 17. Juli um 14 Uhr  
im Kolpinghaus in Zwiefalten**

Bühne frei für die Jugend: Am kommenden Sonntag wird unser musikalischer Nachwuchs einen Einblick in das geben, was er das ganze Jahr über in gemeinsamen Proben und teilweise auch im Einzelunterricht lernt. Sowohl die Blockflötengruppen, als auch die Bläserklassen und das Bläserensemble werden für einen abwechslungsreichen Nachmittag im Kolpinghaus sorgen. Wir freuen uns - noch mehr, wenn Sie auch dabei sind. Daher laden wir Sie als Elternteil, Musikbegeisterte oder einfach Interessierte ganz herzlich ein, unsere Jungmusikantinnen und -musikanten zu unterstützen und einen gemeinsamen Nachmittag mit ihnen zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Bläserensemble:

Die nächste Probe findet am Samstag, 16. Juli von 11.00 bis 11.45 Uhr statt. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

## PARTNERSCHAFTSVEREIN ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE



### Erwachsenenbegegnung vom 14. – 18.07.2022 in Zwiefalten

Von Donnerstag 14. Juli bis Montag 18. Juli besuchen uns rund 40 Erwachsene aus unserer Partnergemeinde La Tessoualle.

Das Komitee hat für diese Tage ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und möchte Sie und Ihre Familien recht herzlich zur Teilnahme am Programm einladen. Schön wäre es, wenn wir unsere französischen Gäste am Donnerstag mit einer großen Gruppe im Bierhimmel empfangen könnten. Darüber hinaus bietet sich der Freitagabend sowie der Samstag zum geselligen Zusammensein in schöner Atmosphäre an. Ebenfalls herzlich einladen möchten wir Sie zur deutsch-französischen Messe am Sonntag, dem anschließenden Umtrunk auf dem Münsterplatz und dem Abschiedsabend im Haus Adolph Kolping.

Wir freuen uns auf schöne Tage mit Ihnen und unseren französischen Gästen.

Für die Teilnahme am Essen am Freitag- und Samstagabend bitten wir jeweils um Anmeldung per Email an heikefuchsloch@gmx.de

Das Partnerschaftskomitee

## Programm:

### Donnerstag, 14. Juli 2022:

19:00 Uhr: Ankunft der französischen Gäste im Bierhimmel

### Freitag, 15. Juli 2022:

10:00 Uhr: Empfang der Gemeinde im Feuerwehrgerätehaus  
12:30 Uhr: Mittagessen im Casino ZfP Zwiefalten  
14:00 Uhr: Rundgang durch die Gemeinde  
16:00 Uhr: Ausstellung 500 Jahre Braukunst  
19:00 Uhr: Grillabend am Dobelsplatz

### Samstag, 16. Juli 2022:

11:00 Uhr: Ausflug mit Wanderung um St. Johann  
17:30 Uhr: Rückkehr nach Zwiefalten  
19:30 Uhr: Abendessen im Brauhaus

### Sonntag, 17. Juli 2022:

10:30 Uhr: Deutsch-französische Messe im Münster  
11:30 Uhr: Umtrunk auf dem Münsterplatz  
13:00 Uhr: Mittagessen in den Familien  
19:00 Uhr: Abschiedsabend im Haus Adolph Kolping (Motto „White Party“)

### Montag, 18. Juli 2022:

07:30 Uhr: Treffen zur Abfahrt am Parkplatz Dobeltal  
08:00 Uhr: Abfahrt nach La Tessoualle

## Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



### Lechweg 01. - 03.07.2022

Gut gelaunt starteten am Freitag um 7.30 Uhr eine 11 Personen starke Wandergruppe zur Fortführung des Lechwegs: Vom Ursprung bis zum Fall.

Unsere diesjährigen letzten Etappen führten uns von Höfen nach Füssen zum Lechfall.

Über Schluchten, Wasserfälle und Panoramawege mit tollen Aussichten auf die Berge und am Lech wanderten wir in 3 Tagen rund 50 km immer mit dem Blick für die schöne Natur. Am ersten Tag war es regnerisch und bedeckt, doch alle waren gelassen und hatten gute Laune. Am Abend wurden wir durch das grandiose Schauspiel des Alpenglühens belohnt.

Am zweiten Tag ging es bei schönstem Wanderwetter weiter von Pflach, über den facettenreichen, türkisfarbenen Alpsee, mit schönen Bademöglichkeiten, nach Füssen. Wir konnten sehr viel im Schatten wandern daher waren die Temperaturen sehr angenehm. Am dritten Tag machten wir eine Lechweg - Schleife von Füssen - Mittelsee zum Obersee, weiter zum Alattsee dort machten wir Pause. Es gab eine Einkehrmöglichkeit oder man konnte baden und kneipen. Gestärkt ging es weiter in schattiger Höhe, zum Weissensee und zurück nach Füssen.

Den Abschluss machten wir in der Käsealp in Hopferau. In der eigenen Sennerei konnte man noch sehr guten Käse einkaufen. Also eine schöne und gelungene Wanderung lustig und harmonisch.

Danke an die unkomplizierten Teilnehmer.  
Wanderführer: Peter Weckenmann

Vorschau:  
Kolping Familienprogramm am 04.09.2022  
Wanderführerin: Nicole Schrode

Vormerken wegen Anmeldungen:  
Ausfahrt Nationalpark Schwarzwald am 10.09.2022  
Wanderführer: Heinz Thumm

## Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



### Abteilung Fußball



## Trainingsplan SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten

Fr.	15.07.2022	Training 19:00 Uhr
Sa.	16.07.2022	<b>Testspiel intern – Anpfiff ist um 18:00 Uhr in Pfronstetten - Anschließend gemütliches Beisammensein</b>
Mo.	18.07.2022	Training 19:00 Uhr
Mi.	20.07.2022	Training 19:00 Uhr
Do.	21.07.2022	<b>Aach-Alb-Pokal (Spiel 19:40 Uhr)</b>
Fr.	22.07.2022	<b>Aach-Alb-Pokal (Spiel 18:30 Uhr)</b>
Sa.	23.07.2022	<b>Aach-Alb Pokal (Spiel 11.10 Uhr + Platzierungsspiel)</b>
Mo.	25.07.2022	Training 19:00 Uhr
Mi.	27.07.2022	Training 19:00 Uhr
Do.	28.07.2022	<b>Stadtpokal in Pflummern (Spiel 18.00 Uhr)</b>
Sa.	30.07.2022	<b>Stadtpokal in Pflummern (Spiel 12:30 Uhr + Platzierungsspiel)</b>
Di.	02.08.2022	Training 19:00 Uhr
Mi.	03.08.2022	Training 19:00 Uhr
Fr.	05.08.2022	Training 19:00 Uhr
Sa.	06.08.2022	<b>Testspiel (Gegner offen)</b>
Mo.	08.08.2022	Training 19:00 Uhr

Mi.	10.08.2022	Training 19:00 Uhr
Fr.	12.08.2022	Training 19:00 Uhr
Sa.	13.08.2022	<b>Pokalspiele</b>
Mo.	15.08.2022	Training 19:00 Uhr
Mi.	17.08.2022	Training 19:00 Uhr
Fr.	19.08.2022	Training 19:00 Uhr

## Stadtpokal 2022

28.07 bis 30.07.2022, Sportplatz im Hart, Pflummern

### Donnerstag, 28.07.2022:

**18:00-19:05 Uhr SV Langenenslingen - SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten**  
19:10-20:15 Uhr SG Daugendorf/Unlingen - TSV Riedlingen

### Freitag, 29.07.2022:

18:00-19:05 Uhr SV Langenenslingen - FV Neufra/Do.  
19:10-20:15 Uhr SG Daugendorf/Unlingen - SpVgg Pflummern/Friedingen

### Samstag, 30.07.2022:

**12:30-13:35 Uhr SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten - FV Neufra/Do.**  
13:40-14:45 Uhr TSV Riedlingen - SpVgg Pflummern/Friedingen

### Einlagespiel Frauen:

15:00-16:45 Uhr SV Alberweiler - VfB Stuttgart

### Finalspiele:

16:50-17:55 Uhr Spiel um Platz 5  
18:00-19:05 Uhr Spiel um Platz 3  
19:10-20:15 Uhr Endspiel  
20:30 Uhr Siegerehrung

## News SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten

Hier findet ihr einen QR-Code für unsere News-Gruppe der neu gegründeten SGM. Einfach den QR-Code abschnappen und der WhatsApp-Gruppe beitreten. Ihr werdet über Spielstände, Spielabsagen und Infos rund um die Mannschaften informiert.





## Aktuell und Wissenswertes

### Musical „Der barmherzige Samariter“

**Die evangelische Kirchengemeinde Münsingen lädt am Samstag, 16. Juli um 18 Uhr und Sonntag, 17. Juli um 17 Uhr zu zwei Konzerten der Kinder- und Jugendchöre ins Gemeindehaus Münsingen ein.**

Die Kinderchöre der Martinskirche Münsingen mussten wegen der Coronapandemie zwei Jahre lang auf die traditionelle Musicalaufführung verzichten. In diesem Jahr ist es aber endlich soweit: die Kinderchöre führen ein Musical auf, in welchem das biblische Gleichnis vom barmherzigen Samariter erzählt wird. Es geht also um das wichtige und so existentielle Thema der Nächstenliebe. Geschäftstüchtige Händler, fiese Räuber und gleichgültige Passanten singen ihre Lieder, aber auch nachdenkliche, traurige und fröhliche Töne erklingen. Text und Musik stammen von Jochen Rieger, die szenische Ausgestaltung hat die Schauspielerin Regina Hintzenstern entwickelt und einstudiert.

Das Musical wird vom Jugendchor der Martinskirche umrahmt, der deutsch- und englischsprachige Lieder zu den Themen Nächstenliebe und Gerechtigkeit singen wird. Begleitet werden die Chöre von Kirchenmusikpraktikant Johannes Weller, der abwechselnd E-Piano, Gitarre und Cajon spielen wird, sowie von Kantor Stefan Lust, der die musikalische Leitung hat.

**Info:** Das Konzertprogramm, das ungefähr 60 Minuten dauert, wird zweimal aufgeführt: am Samstag, 16. Juli beginnt die Aufführung um 18 Uhr und am Sonntag, 17. Juli um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um großzügige Spenden zur Finanzierung der Konzerte gebeten.



*Der Kinderchor der Martinskirche bei der letzten Musicalaufführung im Jahr 2019 (Foto: privat)*

### Barockspezialist Franz Raml gibt das 3. Konzert des Bach-Zyklus in Obermarchtal

Der Bachzyklus im Münster Obermarchtal findet am Sonntag, den 31. Juli um 17 Uhr seine Fortsetzung. „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ ist nicht nur ein auch heute noch gerne gesungenes Lied, Johann Sebastian Bach hat hierüber einige Variationen geschrieben, die im Konzert zu hören sein werden und ihm auch seinen Titel und seine atmosphärische Ausrichtung geben. Es

werden sowohl bittende als auch preisende Choralvorspiele zu hören sein, dazu einige kleine aber feine Juwelen, wie die galante g-Moll-Fuge, BWV 578 oder die mit ihren federnden Sechzehntelaufaktten fast schon tänzerische Fantasia in h, BWV 563. Den krönenden Abschluß bildet eines der gigantischsten (Orgel-)Werke aller Zeiten: Präludium und Fuge e-Moll, BWV 548. Auf höchstem Niveau gehen hier so an sich unterschiedliche Sphären wie Fuge und Konzert, strenges Sicheinordnen und souveränes Sichentfalten, schwerblütige Expressivität und heitere, locker perlende Virtuosität eine einzigartige Verbindung ein.



**Franz Raml** ist einer der bedeutendsten Barockspezialisten Süddeutschlands und weit darüber hinaus. Selbst Organist an einer Holzhey-Orgel (in Rot an der Rot) ist er zudem diesem einmaligen und genialen Orgeltyp besonders verbunden. Raml studierte das künstlerische Hauptfach Orgel an den Musikhochschulen in Detmold und München. Darauf folgte ein dreijähriges Studium bei Ton Koopman in Amsterdam in den Fächern Barockorgel, Cembalo und Aufführungspraxis, das er 1990 mit dem Konzertexamen "Baroque-organ" am Königlichen Konservatorium in Den Haag abschloss. 1998 erhielt er den Förderpreis der internationalen Bodenseekonferenz für seine Leistungen auf dem Gebiet der Alten Musik. Jahrelang leitete er die „Orgelakademie Oberschwaben“. Er konzertiert in vielen Ländern Europas, in den USA und in Israel.

Das Konzert dauert eine Stunde. Der Eintritt ist 8 €, für Studierende und Auszubildende 4 €. Schüler und Schülerinnen haben freien Eintritt. Die Kasse öffnet um 16:30 Uhr.

### Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2022“ mit großer Hilfsmittelausstellung am Samstag, 23.07.2022

Nach 2011, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 bereits zum achten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balinger Oberbürgermeisters die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart. Am Messetag werden namhafte Hilfsmittelfirmen ihre neuesten Produkte präsentieren. Die ABSH e.V. als Landesorganisation für Menschen mit Behinderung präsentiert sich und ihr reichhaltiges Angebot für Hilfesuchende aus ganz Baden-Württemberg. Mit dabei sind dieses Mal auch Verbände für Betroffene von Fibromyalgie, Burn-Out und Mobbing, die an Informationsständen ihr Angebot vorstellen. So bietet die wichtige Messe wieder ein großes Forum für Betroffene und Bevölkerung sich unverbindlich orientieren zu können. Selbstverständlich ist auch dieses Mal wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstaltung bietet gute Möglichkeiten für die Besucher zur Begegnung und zum Austausch.

Die Fachmesse Weiter-Sehen 2022 findet statt am Samstag, 23. Juli 2022 von 10-16 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 24 in 72336 Balingen.

Der Eintritt ist frei.

Ihre Unterstützung ist sehr wichtig

Um blinden und sehbehinderten Menschen, aber auch Menschen mit anderen Behinderungen nachhaltig helfen zu können sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wir unterstützen darüber hinaus baden-württembergweit schon über 900 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberstes Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet: Volksbank Albstadt eG,  
IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI  
Ihre Marita Bürmann-Eigler, Vorsitzende der ABSH e.V.  
Schloßstr. 4, 72359 Dotternhausen, Telefon: 0 74 27 – 466 037 5,  
E-Mail: buero@abs-hilfe.de  
Internet: www.abs-hilfe.de



## Gemeinde Ertingen Landkreis Biberach

Die Gemeinde Ertingen sucht **ab sofort** eine/n

### Verwaltungsfachangestellte/n für das Bürgerbüro (m/w/d), 100%, befristet bis 02.05.2023, EG 6

#### Ansprechpartner

Herr Gotterbarm, 07371 508-32, s.gotterbarm@ertingen.de.

und zum **01.09.2022** eine

### pädagogische Fachkraft i.S.v. § 7 KiTaG als Gruppenleitung (m/w/d)

100%, unbefristet, EG S 8a TVöD-SuE

und zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

### Krankheits- und Urlaubsvertretung (m/w/d) für unsere Kindertageseinrichtungen

Die Gemeinde ist Trägerin von fünf Kindergärten und einer Kinderkrippe. Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von **19 Std./Woche** als Vertretungskraft. Wir bieten feste Arbeitszeiten bei einer 3-Tage-Woche.

#### Ansprechpartnerin

Frau Arton, 07371 508-47, c.arton@ertingen.de.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **25.07.2022** als **zusammengefasste PDF-Datei** an l.schmidt@ertingen.de

oder per Post an Gemeinde Ertingen  
Dürmentinger Straße 14  
88521 Ertingen



Vollständige Stellenausschreibungen unter: [www.ertingen.de](http://www.ertingen.de)